

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 250

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21580
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum;
Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21580
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli 91028-91080.
Löschung des Patentes der Auswanderungsagentur Gaston-L. Henneberg in Genf. —
Extinction de la patente délivrée à M. Gaston-L. Henneberg, à Genève.
Silica AG., Zürich.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse pendant les neuf premiers mois de 1956.
Handel mit gebrannten Wassern (Bekanntmachung). — Commerce des boissons distillées (communication). — Commercio di bevande distillate (notificazione).
Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Ansprüche machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Strafe des Unterlassungsfalles.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Strafe des Unterlassungsfalles; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverkauft worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'ufficio del fallimento, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codetitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1990^a)

Gemeinschuldner: Bütler Siegfried, geb. 1922, von Hünenberg (Zug), Drogist, Säntisstrasse 4, Zürich 8, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Bütler & Cie., Kilchbergsteig 4, Zürich 2.

Datum der Konkurseröffnung: 27. September 1956.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 13. November 1956.

Kt. Solothurn Konkursamt Thierstein, Breitenbach (1991)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma Borer Gebr., Handel mit Bureauartikeln aller Art, Leder- und Plastikwaren, Kollektivgesellschaft in Erschwil, wurde am 15. Oktober 1956 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Lugano (1998)

Seconda pubblicazione

Fallita: Almas Gum S.A., lavorazione di articoli di gomma e materie plastiche di qualsiasi genere, Caslano.

Data dell'apertura del fallimento con decreto della pretura di Lugano-Campagna: 7 settembre 1956.

Beni immobili da realizzare: in territorio del comune di Caslano:

No di mappa:	Denominazione e descrizione:	mq.
288	Luera, fabbricato	720
288 a	idem, terreno annesso	1126

Termine per l'insinuazione servitù e oneri fondiari: 26 ottobre 1956.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1999)

Ueber Thür Josef, geb. 1923, von Altstätten (St. Gallen), Bauhandwerker, Am Luchsgraben 53, Zürich 11/51 (Kollektivgesellschaft der Firma G. L. Kohli & Co., Handel mit Bureauartikeln, Tramstrasse 26, Zürich 11), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 9. Oktober 1956 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 18. Oktober 1956 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 3. November 1956 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von vorläufig Fr. 500 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe, Wollerau (2001)

Ueber Barmet Johann, Schreiner, Etzelstrasse, Pfäffikon (Schwyz), früher Dietikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirks Höfe vom 3. September 1956 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 18. Oktober 1956 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. November 1956 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 300 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1992)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren gegen Huber Xaver, Metzgerei und Wursterei, Kanzleistrasse 115, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich (Stauffacherstrasse 26) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. Oktober 1956 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind:

- Beschwerden betreffend die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, einzureichen;
- Begehren um Abtretung der Rechte gemäss Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zu stellen.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Arlesheim (2005)
Nachtrag zum Kollokationsplan

Im Konkursverfahren über Ballmer-Schneider August, Kaufmann, Aesch (Basel-Landschaft), Rebasse 8, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt ab 26. Oktober 1956 zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Auflage an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Arlesheim (2006)

Im Konkursverfahren über Schaublin Fritz, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, Muttentz, St.-Jakobstrasse 93, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt ab 26. Oktober 1956 zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Auflage an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2002/3)

Schuldner:

1. Steinmann-Burkhardt Jonas Hans, Zürich 8, zuletzt in Küsnacht (Zürich) wohnhaft gewesen;
2. Portmann Erwin, Kaufmann, Säntisstrasse 4, Zürich 8.

Mit Verfügung vom 20. Oktober 1956 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich vorgenannte Konkurse als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1984)

Gemeinschuldner: Nachlass Bohny-Imhof Gustav, Inhaber der Firma «Laboratorien Bohny», Fabrikation von und Handel mit kosmetischen, diätetischen und volksmedizinischen Artikeln, in Basel.
 Datum der Schlusserklärung: 19. Oktober 1956.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Mittelland i. V., Trogen (2000)

Das Konkursverfahren über Rechsteiner Ernst, Autotransporte, früher in Bühler, jetzt wohnhaft in Flawil, ist durch Verfügung des Konkursrichteramtes Mittelland vom 17. Oktober 1956 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Arbon (2007)

Gemeinschuldner: Brandenberger Albert, Schuhfabrik, Dozwil, Beschluss vom 18. Oktober 1956.

Romanshorn, den 23. Oktober 1956. Gerichtskanzlei Arbon.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1993^a)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über die Appartementshaus Platte A.G., Bolleystrasse 13, Zürich 6, wird Montag, den 26. November 1956, ab 15 Uhr, im Saale des Restaurants «Anker», Röschiachstrasse 2, Zürich 10, im Auftrag des Konkursamtes Fluntern-Zürich öffentlich versteigert:

Grundbuch Wipkingen, Blatt 885, Fortsetzung Band I, Fol. 60
 Plan 26, Kat. Nr. 2134

Wohnhaus, Breitensteinstrasse 35, Zürich 10, unter Vers. Nr. 662 für Fr. 188 000 versichert, Schätzungsjahr 1952, mit zwei Aren 73,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Dienstbarkeit laut Lastenverzeichnis und Grundbuch.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 145 000.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 8000 bar zu bezahlen.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 14. November 1956 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Besichtigung der Liegenschaft nach Vereinbarung mit dem Konkursamt.

Zürich 6, den 20. Oktober 1956. Konkursamt Unterstrass-Zürich:
 R. Eggenberger, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1994^a)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über die Ata-Immobilien A.G., Bolleystrasse 13, Zürich 6, wird Dienstag, den 27. November 1956, ab 15 Uhr, im Saale des Restaurants «Zur Kreuzstrasse», Schaffhauserstrasse 133, Zürich 6, im Auftrag des Konkursamtes Fluntern-Zürich, öffentlich versteigert:

Grundbuch Unterstrass Blatt 1845, Plan 20, Kat. Nr. 1150

Wohnhaus Irchelstrasse 9, Zürich 6, unter Vers. Nr. 551 für Fr. 167 000 versichert, Schätzung 1949, mit

zwei Aren 87,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Zugehör: Bäckereimaschinen und Ladenmobiliar. Dienstbarkeit und Anmerkungen laut Grundbuch und Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung:	Liegenschaft	Fr. 174 000
	Zugehör	Fr. 80
	Total	Fr. 174 080

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 8000 bar zu bezahlen.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 14. November 1956 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Besichtigung der Liegenschaft nach Vereinbarung mit dem Konkursamt.

Zürich 6, den 20. Oktober 1956. Konkursamt Zürich-Aussersihl:
 R. Eggenberger, Notar.

Liegenschaftsverwerfungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Réalisation des Immeubles

dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23^e avril 1920, art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (1925^b)

Schuldnerin: Hotel A.G. Albany, mit Sitz in Zürich 3, Meinrad-Lienert-Strasse 17, Zürich 3.

Pfand Eigentümerin: dieselbe.

Steigerungstag: Dienstag, den 27. November 1956, 14.30 Uhr.

Steigerungsort: Städtisches Gantlokal an der Bremgartnerstrasse 51, Zürich 3.

Eingabefrist: bis 3. November 1956.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 13. November 1956 an.

Grundpfand: Im Grundbuchkreis und Stadtquartier Wiedikon-Zürich: Grundprotokoll Wiedikon Bd. 83, Seite 529, Kat.-Nr. 1462, Plan 23.

1. Ein Wohnhaus, Badenerstrasse 441, Assek.-Nr. 1950, für Fr. 240 000 versichert, Schätzungsjahr 1953, mit

2. 3 Aren 12,8 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

3. Zugehör laut Eintrag im Grundbuch.

Betreibungsamtliche Schätzung von Ziffer 1 und 2: Fr. 260 000, von Ziffer 3: Fr. 9610.

Grenzen, Vormerkungen und Anmerkungen laut Grundbuch.

Die Verwertung erfolgt auf Begehren des Pfandgläubigers im 2. Rang.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 5000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

NB. Die Aufforderung zur Anmeldung von Dienstbarkeiten gilt nicht für diejenigen Gemeinden und Stadtquartiere in denen das Grundbuch länger als zwei Jahre vor Ablauf der Anmeldefrist eingeführt ist.

Zürich 3, den 13. Oktober 1956.

Betreibungsamt Zürich 3:
 J. Sigg, Subst.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (1926^b)

Schuldnerin: Hotel Ascona A.G., mit Sitz in Zürich 3, Meinrad-Lienert-Strasse 17, Zürich 3.

Pfand Eigentümerin: dieselbe.

Steigerungstag: Dienstag, den 27. November 1956, 16 Uhr.

Steigerungsort: Städtisches Gantlokal, an der Bremgartnerstrasse 51, Zürich 3.

Eingabefrist: bis 3. November 1956.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 13. November 1956 an.

Grundpfand: Im Grundbuchkreis und Stadtquartier Wiedikon-Zürich: Grundprotokoll Wiedikon Bd. 81, S. 390, Kat.-Nr. 2472, Plan 15.

1. Ein Appartementshaus mit Restaurant, Meinrad-Lienert-Strasse 17, Assek.-Nr. 910, für Fr. 380 000 versichert, Schätzungsjahr 1953, mit

2. 2 Aren 16,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

3. Zugehör laut Eintrag im Grundbuch: Möblierung von 17 Appartements und Möblierung des Restaurants.

Betreibungsamtliche Schätzung für Ziffer 1 und 2: Fr. 700 000, für Ziffer 3: Fr. 60 000.

Grenzen, Dienstbarkeit und Anmerkungen laut Grundbuch.

Die Verwertung erfolgt auf Begehren der Pfandgläubiger im 2. und 4. Rang. Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 30 000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

NB. Die Aufforderung zur Anmeldung von Dienstbarkeiten gilt nicht für diejenigen Gemeinden und Stadtquartiere in denen das Grundbuch länger als zwei Jahre vor Ablauf der Anmeldefrist eingeführt ist.

Zürich 3, den 13. Oktober 1956.

Betreibungsamt Zürich 3:
 J. Sigg, Subst.

Kt. St. Gallen *Betreibungsamt Mogelsberg* (1943¹)
Liegenschaftsteigerung
 (Art. 126 und 141 SchKG)

Schuldner: Bösch-Zentner Ernst, Gasthaus und Metzgerei «Zum Schäfli», Necker, Gemeinde Mogelsberg (St. Gallen).
 Ganttag: Mittwoch, den 21. November 1956, vormittags 10 Uhr.
 Gantlokal: Gasthaus «Schäfli», in Necker.
 Eingabefrist: bis 3. November 1956.
 Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: bis 9. November 1956.

Grundpfand:

Liegenschaft in Necker, Grundbuchplan 12, Parzelle Nr. 660:

1. Wohnhaus mit Wirtschaft «Zum Schäfli», Metzgereiladen und Saalanbau, Nr. 435, Verkehrswert Fr. 144 000.
2. Scheune mit Schlachthaus und Garage, Nr. 436, Verkehrswert Fr. 30 800.
3. Wurstereigebäude (mit Einrichtung zur Fabrikation von Fleischkonserven), Nr. 437, Verkehrswert Fr. 95 000.
4. Schopf, Nr. 438, Verkehrswert Fr. 200.
5. Gebäudegrundfläche, Hofraum, Stauden, Wiese, 50 a 83 m², Verkehrswert Fr. 30 000.
6. Zugehör: Wirtschafts- und Metzgerei-Inventar, gemäss Eintrag im Grundbuch.

Grenzen, Vormerkungen und Anmerkungen laut Grundbuch.

Betreibungsamtliche Schätzung von Ziffer 1 bis 5: Fr. 226 000; von Ziffer 6: Fr. 80 000.

Die Verwertung erfolgt auf Begehren des Pfandgläubigers im 1. bis 9. Rang. Der Erwerber hat an der Steigerung vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 10 000 bar zu bezahlen.

Im weiteren wird auf Art. 133 bis 143 SchKG und die einschlägigen Bestimmungen der VZG verwiesen.

Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf vorstehende Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte aufmerksam gemacht.

Mogelsberg, den 15. Oktober 1956.

Betreibungsamt Mogelsberg:
 J. Steinlin, Betreibungsbeamter.

Kt. Bern *Richteramt I, Biel* (1987)

Schuldner: Känzig Hans Werner, Kaufmann, Schützengasse 114, Biel.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 7. November 1956, 9 Uhr, vor Richteramt I, Biel, im Amthaus an der Spitalgasse 14, in Biel.

Biel, den 19. Oktober 1956.

Der Gerichtspräsident I als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
 Matter.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Willisau* (1996)

Schuldner: Glauser Hans, Neumühle, St. Urban.

Zeit und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 15. November 1956, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal (Schloss), in Willisau.

Willisau, den 20. Oktober 1956.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
 Dr. Wiprächtiger.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht See* (2008)

Dienstag, den 6. November 1956, 14 Uhr, findet vor Bezirksgericht See im Rathaus in Uznach die Verhandlung über den von Meier Josef, zum Freihof, Rapperswil, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Rapperswil, den 23. Oktober 1956.

Die Bezirksgerichtskanzlei See.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317)

Ct. de Berne *Tribunal I, Bienne* (1988)

A son audience du 29 septembre 1956, le président du Tribunal I de Bienne a homologué le concordat proposé à ses créanciers par Scheidegger Charles,

Oslo-Furs, précédemment rue de Nidau 38, actuellement rue de l'Hôpital 2c, à Bienne.

Ce jugement a acquis force de chose jugée.

Bienne, le 19 octobre 1956.

Le président du Tribunal I:
 Matter.

Ct. Ticino *Pretura di Lugano-Città, Lugano* (2004)

La pretura di Lugano-Città comunica di avere, con decreto 8 ottobre 1956, omologato il concordato proposto dalla signorina Brändli Berta, arredamenti interni, piazza Cioccaro 12, a Lugano, sulla base del pagamento integrale dei crediti privilegiati e di una percentuale del 12 % (dodici per cento) per i crediti chirografari, da effettuare entro 30 giorni (trenta) da quando il suddetto decreto sarà cresciuto in giudicato (19 novembre 1956).

Lugano, 22 ottobre 1956.

Per la pretura di Lugano-Città,
 il segr.-assessore: Piero Ferrari.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif (SchKG 316^a bis 316^c) (L.P. 316^a à 316^c)

Kt. Solothurn *Richteramt Bucheggberg-Kriegstetten* (1997)

Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

Das Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten hat am 27. September 1956 den von Wälchli Otto, Damenmode, Solothurn, wohnhaft in Biberist, vorgelegten Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt.

Das Urteil ist am 10. Oktober 1956 rechtskräftig geworden.

Solothurn, den 11. Oktober 1956.

Der Amtsgerichtsschreiber von Bucheggberg-Kriegstetten:
 K. Flury.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire (SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (1989)

Le président du Tribunal du district de Lausanne statuera en son audience du jeudi 1^{er} novembre 1956, à 9 h., au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, sur la demande de sursis concordataire présentée par: «Solinar» Bischoff & Cie., rue du Tunnel 13, à Lausanne.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Lausanne, le 18 octobre 1956.

Le président: J. G. Favey.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG: 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt I, Biel* (1986)

Schuldnerin: Firma Känzig & Co., technische Edelsteine, Schützengasse 114, Biel.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 7. November 1956, 9 Uhr, vor Richteramt I, Biel, im Amthaus an der Spitalstrasse 14, in Biel.

Biel, den 19. Oktober 1956.

Der Gerichtspräsident I als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
 Matter.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (1791¹)

Vente d'immeubles dans concordat par abandon d'actif

Unique enchère

Débitrice: Société anonyme Rubber S.A., fabrication et commerce de caoutchouc, à la Maison Rouge, à Corjolens (Rosé).

Date et lieu de l'enchère: mardi 30 octobre 1956, à 14 heures et demie, au Buffet de la Gare, à Rosé.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 18 octobre 1956.

Immeubles: commune de Corjolens, cad. fol. 45.

Cadastre art.	Nom local, nature, contenance	Taxe cadastrale Fr.
33 a	Maison Rouge, place de 688 mètres Prise d'eau de 70 litres minute sur le No 265 de Prez vers Noréaz, conjointement avec les art. 33 b, 34, 35 et 36 de Corjolens. Réservoir et conduite d'eau sur le No 390 de Prez vers Noréaz.	413.-
33 b, 34	Maison Rouge No 35 a, bureau, cave, atelier et entrepôt de 633 mètres	278 320.-
35	Maison Rouge, place de 1826 mètres	1 101.-
36	Maison Rouge, place de 222 mètres	133.-
Total		279 967.-

Estimation de l'office: 155 000 fr.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

Fribourg, le 21 septembre 1956.

Office des faillites de la Sarine:
Ziegenbalg, subst.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

20. Oktober 1956. Versicherungen.

Schmitz & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1950, Seite 3145), Versicherungsbüro. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Uebnahmebilanz per 14. September 1956 sind an die Interbroke, Schmitz & Co., Ltd., in Zürich, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

20. Oktober 1956. Versicherungen usw.

Interbroke Ltd., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 172 vom 25. Juli 1956, Seite 1943), Vermittlungsgeschäfte auf dem Gebiete des Versicherungswesens usw. Die Generalversammlung vom 17. September 1956 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet Interbroke, Schmitz & Co., Ltd. Die Gesellschaft hat das Geschäft der erloschenen Kommanditgesellschaft «Schmitz & Co.», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Uebnahmebilanz per 14. September 1956 übernommen.

20. Oktober 1956. Fahrräder, Nähmaschinen usw.

Radex A.-G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1956, Seite 1706), Fahrräder und Nähmaschinen usw. Die Unterschrift von Viktor Schlund ist erloschen.

20. Oktober 1956. Automobile usw.

C. A. Drenowatz, in Zürich (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1956, Seite 1706), Handel mit Automobilen usw. Die Unterschrift von Viktor Schlund ist erloschen.

20. Oktober 1956. Wäschehängen, Spielplatzgeräte usw.

Berta Kaegi, in Hinwil. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Berta Kaegi, geb. Dahinden, von und in Hinwil. Fabrikation von Wäschehängen und Teppichklopf-Anlagen, Spielplatzgeräten, Veloanhängern, Geländern und Garteneinzäunungen. Gyrenbad.

20. Oktober 1956. Chemische Produkte usw.

Josef Heller-Girard, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Heller-Girard, von Schötz, in Zürich 2. Handel mit chemischen und chemisch-technischen Produkten. Neugutstrasse 15.

20. Oktober 1956.

Gut, Herrenbekleidung, in Zürich (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1951, Seite 98). Der Firmainhaber Rudolf Gut lebt in Gütertrennung.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

20. Oktober 1956.

Chemische Fabrik Aarberg AG, in Aarberg (SHAB. Nr. 157 vom 10. Juli 1953, Seite 1685). In der Generalversammlung vom 10. Oktober 1956 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 150 000 einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Direktor Hans Deininger wohnt nun in Bern.

Bureau Aarwangen

19. Oktober 1956.

Obstkühlhaus AG, in Langenthal (SHAB. Nr. 227 vom 27. September 1956, Seite 2445/46). Der Vizepräsident Heinrich Rengel wohnt in Unterengstringen.

19. Oktober 1956. Käserei.

Ernst Beehr, in Bleienbach, Käserei (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1939, Seite 1077). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Bern

18. Oktober 1956.

Ferien- und Skihaus-Genossenschaft der Eisenbahner, in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt, im Skigebiet von Grindelwald ein Ferien- und Skihaus erstellen zu lassen. Dadurch soll den Eisenbahnern die Möglichkeit einer sauberen und billigen Ferien- und Uebnachtungsgelegenheit geboten werden. Sofern ein Bedürfnis vorliegt und es die finanziellen Mittel erlauben, kann die Genossenschaft ihren Betrieb durch Ankauf, Bau oder Miete geeigneter Objekte in andern Gebieten erweitern. Dabei sind die durch die Eisenbahner bevorzugten Gegenden zu berücksichtigen. Die Statuten datieren vom 25. September 1956. Es werden auf den Namen lautende Anteilscheine von Fr. 50 und Fr. 500 ausgegeben. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern. Fritz Maurer, von Bolligen, in Bern, ist Präsident; Jakob Ramp, von Zell (Zürich), in Bern, Vizepräsident; Hans Eggen, von Zweisimmen, in Köniz, Sekretär I; Marcel Stauffer, von Rüti bei Büren, in Bern, Buchhalter. Es zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär I oder dem Buchhalter zu zweien. Geschäftslokal: Hauensteinweg 1 (beim Präsidenten).

Bureau Saanen

20. Oktober 1956. Photos.

Jacques Nägeli, in Gstaad, Gemeinde Saanen, Photograph und Photohandlung (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1916, Seite 1758). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

20. Oktober 1956. Gasthof.

Wilhelm Grossglauser, in Münsingen, Betrieb des Gasthofes zum «Klößterli» (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1929, Seite 1163). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

17. Oktober 1956.

Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. A.G. Luzern (Fabrique d'Ascenseurs et de Moteurs électriques Schindler & Cie. S.A. Lucerne) (Lift & Electric Motor Manufacturers Schindler & Co. Ltd. Lucerne), in Luzern (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1956, Seite 1779). Kollektivprokura in erweiterter Form im Sinne von Art. 459, Abs. 2, OR. wurde erteilt an Werner Ligginstorfer, von Zürich, in Luzern, und an Rudolf Schaad, von Stein am Rhein, in Luzern. Sie zeichnen mit einem der Verwaltungsräte oder einem Direktor kollektiv.

17. Oktober 1956.

Baugesellschaft Luzern (BGL), in Luzern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1952, Seite 3062). Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Josef Krieger-Minder, von Nottwil, in Luzern, Präsident (neu); Rudolf Krieger-Wyss, bisher Präsident, und Anton Monn-Krieger (bisher). Sie führen Einzelunterschrift.

17. Oktober 1956.

Krieger & Cie., Hoch- & Tiefbau Aktiengesellschaft Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 136 vom 16. Juni 1953, Seite 1463). An Stelle von Josef Krieger, der als Mitglied im Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift verbleibt, ist als Verwaltungsratspräsident gewählt worden das bisherige Mitglied Rudolf Krieger. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

18. Oktober 1956. Zellulose, Papier usw.

The Champion Paper Company Ltd., in Luzern, Erwerb, Besitz und Verkauf von Patenten usw. (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1954, Seite 1079). Laut öffentlich beurkundetem Generalversammlungsbeschluss vom 10. Oktober 1956 wurde das Grundkapital von Fr. 700 000 auf Fr. 2 100 000 erhöht durch Heraussetzung des Nennwertes der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 3000. Die Liberierung der Erhöhung von Fr. 1 400 000 erfolgte durch Umwandlung einer Forderung gegen die Gesellschaft. Das voll liberierte Grundkapital von Fr. 2 100 000 ist eingeteilt in 700 Namenaktien zu Fr. 3000. Entsprechend wurde § 3 der Statuten geändert.

18. Oktober 1956.

Liberaler Baugenossenschaft Kriens, in Kriens. Unter dieser Firma wurde laut Statuten vom 17. Oktober 1956 und Gründungsprotokoll vom 18. Oktober 1956 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Beschaffung und Vermietung von gesunden, zinsgünstigen Wohnungen durch Bau oder Erwerb von Wohnhäusern. Sie kann auch Land kaufen oder verkaufen sowie Häuser bauen oder erwerben und vermieten, die ganz oder zum Teil andern Zwecken dienen. Es werden Anteilscheine in der Höhe von Fr. 50, 100 oder 500 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 bis 11 Mitgliedern. Der Präsident Xaver Studer, von Romoos und Kriens, oder der Vizepräsident Dr. Othmar Schürch, von Wolfisberg (Bern), zeichnet kollektiv mit dem Aktuar Alexander Willi, von Aesch (Luzern) und Kriens, oder dem Aktuar-Stellvertreter Walter Wüest, von Grosswangen, oder dem Kassier Jost Widmer, von Hochdorf, alle wohnhaft in Kriens. Adresse: Pilatusstrasse 12, beim Präsidenten.

19. Oktober 1956.

Käserigenossenschaft Wald-Dünkel, in Ballwil (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1952, Seite 271). An Stelle des ausgeschiedenen Josef Bucher, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Kassier in den Vorstand gewählt Alois Bucher, von und in Ballwil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

19. Oktober 1956.

Salvis A.G. Fabrik elektrischer Apparate (Salvis S.A. Fabrique d'Appareils Electriques) (Salvis S.A. Fabbrica di Apparecchi Elettrici) (Salvis Ltd. Electric Apparatus Works), in Luzern (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1951, Seite 2371). An Stelle des aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Dr. Walter Hofer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates gewählt Walter Stockmann, von Sarnen, in Luzern. Er führt Einzelunterschrift.

19. Oktober 1956. Maschinen usw.

Presma AG, in Luzern. Unter dieser Firma wurde laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Oktober 1956 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation, den Handel und den Vertrieb von Maschinen und Bestandteilen aller Art. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 150 000 und ist eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Präsident ist Dr. Walter Ottiger, von und in Luzern, und Mitglied Emil Ehrler, von Küssnacht am Rigi, in Luzern. Sie zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Grimselweg 3.

Schwyz — Schwytz — Svitto

18. Oktober 1956. Pelzfellzurichterei.

F. A. Steiner, in Schwyz. Inhaber der Firma ist Franz Anton Steiner, von Schwyz, in Ibach, Gemeinde Schwyz. Pelzfellzurichterei. Hinterdorf.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Thierstein

20. Oktober 1956. Bureauartikel, Leder- und Plastikwaren.

Gehr. Borcr, in Erschwil, Handel mit Bureauartikeln aller Art, Leder- und Plastikwaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 177 vom 2. August 1954, Seite 1990). Durch Urteil des Amtsgerichtspräsidenten von Dorneck-Thierstein vom 15. Oktober 1956 wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Sie ist daher aufgelöst.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

17. Oktober 1956. Brauereibedarfsartikel, Verpackungsmaterialien aus Kunststoff.

Jean-P. Hunziker, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jean-Pierre Hunziker, von und in Basel. Handel mit Brauereibedarfsartikeln und Verpackungsmaterialien aus Kunststoff; Fabrikvertretungen verschiedener Art. Rheinfelderstrasse 25.

18. Oktober 1956.

W. Weber & Co. A.G., Merkur-Auskunftei, in Basel (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1955, Seite 2667). Diese Kollektivgesellschaft wird durch Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 17. Oktober 1956 gemäss Art. 89 der HRVO von Amtes wegen gelöscht.

18. Oktober 1956.

Sport Rudolph vorm. Sport Dunkel & Co., in Basel (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1944, Seite 612). Ueber den Inhaber der Einzelfirma, Albert Max Rudolph, wurde am 4. Oktober 1956 der Konkurs erkannt.

18. Oktober 1956. Liegenschaften usw.

Kurt Müller & Co., in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1951, Seite 649). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

18. Oktober 1956. Chemisch-technische Neuheiten.

Blum & Schibler, in Basel, Kollektivgesellschaft, Vertrieb chemisch-technischer Neuheiten usw. (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1955, Seite 1704). Neues Domizil: Laufenstrasse 90.

18. Oktober 1956. Immobilien, Vermögensverwaltung usw.

Permindez, bisher in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1956, Seite 255). In der Generalversammlung vom 7. September 1956 wurden die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Basel verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die kaufmännische Betätigung in Handel, Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft des In- und Auslandes, insbesondere Erwerb, Erstellung, Verwaltung, Belastung und Veräusserung von Immobilien, Vermögensverwaltung, Aufnahme von Geldern und Kreditgewährung, Ankauf, Verpfändung und Veräusserung von Wertschriften und Waren aller Art, Einlagerung von Waren jeder Art, Miete und Vermietung von Lager-, Verkaufs- und Ausstellungsräumen, Veranstaltung von Ausstellungen dauernder und vorübergehender Natur, Beteiligung an Unternehmen jeder Art. Ausgeschlossen sind Geschäfte, die eine Unterstellung unter das Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen bedingen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 13. Januar 1956. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 3 bis 11 Mitgliedern gehören an: Markus Steiner, von Sumiswald, in Muri bei Bern, als Präsident; Dr. Ernst Föllender, von und in Basel, als Sekretär, und Dr. Georges Solna, von Zürich, in Genf. Der Präsident zeichnet mit je einem der übrigen. Domizil: Dufourstrasse 11.

19. Oktober 1956. Goldwaren.

Erwin Steinbach A.G., in Basel, Fabrikation von Goldwaren usw. (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1955, Seite 156). Einzelprokura wurde erteilt an Irma Steinbach-Bernabei, von und in Basel.

19. Oktober 1956. Kühlschränke.

Hans Eisinger, in Basel, Kühlschrankfabrik usw. (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1954, Seite 3373). Prokura wurde erteilt an Fritz Schneider, von Trub, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

17. Oktober 1956. Gastbetriebe.

Palmira A.G., in St. Gallen: Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Oktober 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Führung von Betrieben des Gastgewerbes sowie von Geschäften aller Art, die dem Gesellschaftszweck förderlich sind. Sie kann sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Weber, von Oberuzwil, als Präsident, Maria Hohl-Zybach, von Wolfhalden, und Irma Poltera-Feldmann, von Mühlen (Graubünden), alle in St. Gallen. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Metzgergasse 3.

18. Oktober 1956.

Konsum-Verein Gossau, in Gossau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 258 vom 5. November 1953, Seite 2656). Die Unterschrift von Emil Meister ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Arnold Stüdi, von Flawil, in Gossau, ist nun Präsident. Präsident, Aktuar und Verwalter zeichnen zu zweien.

18. Oktober 1956. Metzgerei, Viehhandel.

Jakob Engler, in Dicken, Gemeinde Mogelsberg. Inhaber der Firma ist Jakob Engler-Dietsche, von Hundwil, in Dicken, Gemeinde Mogelsberg. Metzgerei und Viehhandel. Dorf.

18. Oktober 1956. Zimmerei, Schreinerei.

Wwe. K. Schellenbaum, in Rorschach, mechanische Zimmerei und Bau-schreinerei (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1913, Seite 82). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

18. Oktober 1956.

Advokatur- & Handelsbureau Karl Koller, in Rheineck. Inhaber der Firma ist Karl Koller, von Appenzell, in Rheineck. Anwaltspraxis und Handel mit neuen, gummierten und rundernerten Autoreifen. Poststrasse.

18. Oktober 1956. Damenkleidung.

C. Haudenschild-Hanselmann, in St. Gallen, Handel mit Damenbekleidung (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1949, Seite 1516). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Oktober 1956. Nahrungsmittel.

Karl Wild-Heusi, in Rapperswil, Handel mit Nahrungsmitteln, Generalvertretung der Nahrin A.-G. Sarnen (SHAB. Nr. 67 vom 20. März 1956, Seite 736). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Oktober 1956. Confiseriewaren.

Gebrüder O. & J. Zoller, in St. Gallen, Confiseriefabrik (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1931, Seite 649). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Oscar Zoller», in St. Gallen, übernommen.

19. Oktober 1956. Confiseriewaren.

Oscar Zoller, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Oscar Zoller, von Au (St. Gallen), in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebrüder O. & J. Zoller», in St. Gallen. Confiseriefabrik. Burgstrasse 47/49.

19. Oktober 1956. Blusen, Kleider.

Josef Sieber, in Au, Blusen- und Kleiderfabrikation (SHAB. Nr. 279 vom 30. November 1953, Seite 2891). Neues Geschäftsdomizil: Kühlhausstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

18. Oktober 1956.

Genossenschaft für Erholung und Schulung, in Ilanz (SHAB. Nr. 101 vom 4. Mai 1953, Seite 1080). Dr. med. Gaudenz Truog ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Marie Cahannes ist nicht mehr Aktuarin; ihre Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurden neu gewählt: Adrian Haefeli, von Mümliswil-Ramiswil, in Olten, als Präsident; Leonie Belser, von Olten, in Trimbach, Aktuarin. Die Unterschrift führen der Präsident, der Quästor und die Aktuarin je zu zweien.

18. Oktober 1956.

Joh. Gartmann & Co., in Thusis, Gewinnung und Verarbeitung von Steinplatten und Natursteinen aller Art sowie Handel mit diesen Materialien (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1954, Seite 1701). Die Firma wird abgeändert in Joh. Gartmann & Co. Quarzitwerk. Als weiterer Geschäftszweig wurde aufgenommen: Sachentransporte.

19. Oktober 1956. Isolationsmaterial usw.

Lugra Aktiengesellschaft, in Chur, Herstellung und Vertrieb von Isolationsmaterial jeder Art usw. (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1952, Seite 996). Jacques Vago ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Dr. jur. Ludwig Bucher, von Luzern, in Chur.

19. Oktober 1956. Autotransporte.

Herm. Mader, in Flims-Dorf. Inhaber dieser Firma ist Hermann Mader, von Neuenegg (Bern), in Flims-Dorf. Auto-Transporte aller Art (Personen- und Sachentransporte).

19. Oktober 1956. Asbestwaren.

Caviezel Landquart AG., in Landquart, Gemeinde Igis, Asbestwaren (SHAB. Nr. 143 vom 21. Juni 1956, Seite 1596). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1956, Seite 2606), im Handelsregister von Chur von Amtes wegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

22. Oktober 1956. Werk- und Hüttenvertretungen usw.

Pinguin AG. Zofingen, in Zofingen (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1955, Seite 355). In der Generalversammlung vom 19. Oktober 1956 sind die Statuten teilweise revidiert worden. Die Firma lautet nun: Stahlpinguin AG. Zofingen. Die Gesellschaft bezweckt die Übernahme von Werk- und Hüttenvertretungen und die Betätigung von allen diesbezüglichen internationalen Handelsgeschäften. Sie kann sich an verwandten Betrieben beteiligen. Ferner ist die Gesellschaft befugt, Liegenschaften zu erwerben, zu verwalten und zu veräussern. Die weiteren Statutenänderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

19 ottobre 1956. Immobili, ecc.

Abri S.A., a Sessa. Con atto pubblico e statuti del 13 ottobre 1956 venne costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo la compra-vendita di immobili, la gestione di affari immobiliari e commerciali, la partecipazione ad altre imprese di qualsiasi genere con l'acquisto di azioni o quote sociali. La società intende procedere all'acquisto dei mappali 12341, 12342, 12343 a Olon per 45 000 fr. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, liberate nella misura del 40 % (20 000 fr.). Le pubblicazioni saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione di uno o più membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Giacomo Manfrini, fu Luigi, da Monteggio, in Sessa, con firma individuale. Bonzaglio di Sessa.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

16 octobre 1956.

Société de fromagerie de Giez, à Giez, société coopérative (FOSC. du 17 décembre 1947, N° 205, page 3725). Le président est Ernest Herren, de Mühleberg; vice-président: Fritz Herren, de Mühleberg (déjà inscrit); secrétaire: Louis Meylan, du Lieu; tous à Giez. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Sont radiés: Jean Montandon, président, et Ulysse Schmidt, secrétaire, dont les signatures sont éteintes.

18 octobre 1956. Boulangerie, tea-room, etc.

Frédéric Fuchs, à Ste-Croix. Le chef de la maison est Frédéric Fuchs, de Remigen (Argovie), à Ste-Croix. Commerce de boulangerie, pâtisserie, confiserie, tea-room. Avenue de la Gare 6.

Bureau de Lausanne

16 octobre 1956.

Société Immobilière Le Pierrier D, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 août 1951, page 2156). La signature de l'administrateur Marcel Schneider, démissionnaire, est radiée. Georges Schneider, de Réténbach I. E. (Berne), à Lausanne, devient seul administrateur avec signature individuelle.

17 octobre 1956.

Cercle Economique, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 20 novembre 1947, page 3438). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 9 mai 1956, la société a modifié ses statuts. Le comité directeur est composé du président et de quatre ou six associés. La société est engagée par la signature collective du président et du caissier. Paul Wagner, Robert Machtzum et Charles Räuber ne font plus partie du comité; leurs signatures sont radiées. Georges Favre, de Château-d'Oex à Prilly, est président; Georges Perrochon, de Cheseaux, à Lausanne, est caissier.

18 octobre 1956. Immeubles.

S. I. Trias S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 16 octobre 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la gérance, la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquerra notamment une parcelle de terrain sise rière le territoire de la commune de Pully, lieu dit Chemin du Liaudoz d'une surface approximative de 800 m² au prix de 45 fr. le m². Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Bernard Amstutz, de Sigriswil, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Grand-Pont 2, chez Fiduciaire et Revision Amstutz & Cie.

19 octobre 1956. Immeubles.

Sur Lae C. S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 4 octobre 1954, page 2525). La signature de l'administrateur Alexandre Mercier, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de: Louis Pache, d'Epalinges, président, et André Weber, de Zurich et Vevey, secrétaire, les deux à Lausanne. Ils engagent la société par leur signature collective.

19 octobre 1956.

Société Immobilière de la Rue du Pré du Mareh N° 20, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 25 juillet 1956, page 1945). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 18 octobre 1956, la société a décidé de convertir les 60 actions nominatives de 1000 fr. composant le capital entièrement libéré en autant d'actions au porteur de même valeur nominale. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital entièrement libéré est de 60 000 fr., divisé en 60 actions au porteur de 1000 fr. Les actionnaires sont convoqués par avis dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par lettre recommandée s'ils sont tous connus.

19 octobre 1956. Tabacs.

G. Evangelidis, L. Evangelidis, successeur, à Lausanne, tabacs (FOSC. du 11 février 1953, page 338). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

19 octobre 1956. Constructions métalliques.

Zwahlen & Mayr S.A., à Prilly, constructions métalliques (FOSC. du 18 juin 1951, page 1485). Les administrateurs Elise Zwahlen-Mayr et Henri Mayr sont décédés et radiés; la signature d'Henri Mayr est radiée. L'administrateur Henri Zwahlen (inscrit) devient président. Emmanuel Failletaz, de L'Isle, Cuarnens et Moiry, à Lausanne, est nommé administrateur. Maurice Cosandey, fondé de procuration (inscrit), devient directeur-adjoint et secrétaire du conseil; sa procuration est éteinte. La société est désormais engagée par la signature individuelle du directeur Jean Zwahlen (inscrit), ou par la signature collective à deux du président Henri Zwahlen, des administrateurs Pierre Mayr (inscrit), jusqu'ici sans signature et qui n'est plus secrétaire du conseil, ou par la signature collective du directeur adjoint Maurice Cosandey, secrétaire pris hors du conseil, avec un administrateur ou avec un fondé de procuration, ou par la signature collective à deux des fondés de procuration soit entre eux, soit avec le directeur-adjoint. Procuration collective est conférée à Etienne Rossetti, de Lausanne, à Prilly.

19 octobre 1956. Textiles.

Cetas S.A., à Lausanne, textiles (FOSC. du 13 juillet 1956, page 1841). La signature de l'administrateur Paul Biétry, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de Louis Grassmann, président (inscrit); Georges Blanc (inscrit), désigné comme secrétaire, et Raymond Picard, de France, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

19 octobre 1956. Vins.

Jean Desaignes, à Lausanne. Chef de la maison: Jean Desaignes, allié Calvé, de France, à Lausanne. Représentant en vins. Rue Ancienne-Douane 4.

19 octobre 1956. Gypserie, peinture.

J. Berger, à Pully, gypserie, peinture (FOSC. du 15 novembre 1948, page 2089). Nouvelle adresse: Avenue des Cerisiers 8.

Bureau de Nyon

19 octobre 1956.

Société électrique intercommunale de la Côte, à Gland, société anonyme (FOSC. du 22 janvier 1953, page 161). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 juillet 1949, la société a modifié ses statuts en ce sens qu'elle est dorénavant administrée par un conseil d'administration de 5 membres au moins et de 11 au plus. Les administrateurs André Burnier et Arthur Maret ont démissionné. Alfred Baup est décédé. Les signatures d'André Burnier et Lucien Panchaud de Bottens sont radiées. Le conseil d'administration est actuellement composé de: François Gervais, président (déjà inscrit comme membre); Jules Charbonnier, de et à Begnins, vice-président (nouveau); Charles Sollberger, de Willadingen, à Chailly sur Lausanne, membre (nouveau); Jean Pasche, d'Oron-la-Ville, à Gland, membre (nouveau); Louis Jaques, de Ste-Croix, Prangins, membre (nouveau); Gustave Staehli, de Begnins et Rapperswil (Berne), à Begnins, membre (nouveau); Lucien Panchaud, de Bottens, membre (jusqu'ici vice-président); Armand Langenstein, de et à Duillier, membre (nouveau); Jean Pavillon, de Chardonney sur Morges, à Nyon, membre (nouveau); Max-Marc Thomas, membre (déjà inscrit); Léon-Ami Berliet, de La Rippe, à Gland, membre (nouveau). Le secrétaire (déjà inscrit) Albert Jaccard est pris en dehors du conseil. Le président, le vice-président et le secrétaire signent collectivement à deux.

Bureau d'Orbe

18 octobre 1956. Articles en matières plastiques.

Valpa-Plastic S. A., à Vallorbe. Suivant acte authentique et statuts du 17 octobre 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et la vente d'articles en matières plastiques, ainsi que toutes opérations commerciales et financières se rapportant à l'industrie des matières plastiques. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations pour les actionnaires sont faites dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Albert Kueny, de Bâle, à Yverdon. Adresse de la société: Les Eterpaz.

Bureau de Vevey

5 octobre 1956. Machines, outils, etc.

Säger S. à r. l., à Vevey. Selon acte authentique et statuts du 29 septembre 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour but la fabrication, l'achat, la vente et la représentation de machines et outils, spécialement dans la branche des ferblantiers-appareilleurs. La société pourra s'intéresser à toutes opérations commerciales, industrielles, financières et immobilières s'y rapportant. Le capital est de 20 000 fr. Marguerite Säger, née Dinkel, épouse séparée de biens d'Ernest Säger, de Wädenswil (Zurich), à Vevey, est associée pour une part de 1000 fr. Elle est en outre gérante avec signature individuelle, avec le consentement du mari. Jules Guillo, de Bas-Vully (Fribourg), à La Chaux-de-Fonds, est associé pour une part de 19 000 francs. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Bureaux de la société: à la rue des Jardins 3.

19 octobre 1956. Maçonnerie.

Conté et Granoli, à Vevey, société en nom collectif, entreprise de maçonnerie (FOSC. du 12 juillet 1951, page 1731). Adresse actuelle: avenue de Gilmont 21.

19 octobre 1956.

Société pour la vente des Engrais à base d'humus S. A., à Vevey (FOSC. du 14 février 1950, page 415). La société a son domicile légal à l'avenue de la Gare 16, en l'étude des notaires Delafontaine et Destraz, et son bureau à Rivaz (Lavaux), chez le président du conseil Oscar Bron.

Wallis — Valais — Vallesse Bureau de Sion

Rectification.

Genolet Antoine Fils, à Mâche-Héremence (FOSC. du 22 octobre 1956, N° 248, page 2673). Date de l'avant dernière publication: 24 octobre 1944, N° 250, page 2351).

Bureau de St-Maurice

19 octobre 1956. Garage, transports, etc.

Pistorius et Vouilloz, à Vernayaz, exploitation du «garage du Salentin», achat et vente de véhicules à moteur, carburants, lubrifiants, transports automobiles de personnes et de choses, société en nom collectif (FOSC. du 17 octobre 1955, page 2629). L'associé Maxime Pistorius s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute; la raison est radiée. L'associé Jacques Vouilloz continue seul les affaires selon l'article 579 du C.O. sous la raison individuelle Jacques Vouilloz.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau du Locle

18 octobre 1956. Gypserie, peinture.

G. Favre et H. Goetz, au Locle, entreprise de gypserie-peinture, société en nom collectif (FOSC. du 6 décembre 1937, N° 285, page 2683). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Henri Goetz survenu le 4 mai 1956. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

17 octobre 1956.

Société des Laitiers de Neuchâtel et environs, à Neuchâtel, société coopérative (FOSC. du 16 mars 1949, N° 63, page 718). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Max Laborn, de et à Neuchâtel, président; Paul Prysi (jusqu'ici président), vice-président; Alfred Robert, du Locle et Les Ponts-de-Martel, à Neuchâtel, secrétaire; Albert Gnaegi et André Schwab (les deux déjà inscrits), membres. Louis Guillet, Georges Vuilleumier et Emile Boillet ne font plus partie du conseil d'administration; leurs pouvoirs sont éteints. Willy Keiser, de Grosswangen (Lucerne), à Pesieux, a été nommé caissier. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration, ou par celle du caissier signant avec l'un des membres. Bureaux de la société: Terte 48.

18 octobre 1956.

Plaqué-Or S. A., à Cressier (FOSC. du 19 février 1954, N° 41, page 453). Cette raison sociale est radiée du registre du commerce de Neuchâtel par suite de transfert du siège de la société à Studen (FOSC. du 11 octobre 1956, N° 239, page 2573).

Genève — Genève — Ginevra

16 octobre 1956. Participations.

Sinapes S. A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 11 octobre 1956 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour objet de participer à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou autres, de quelque nature que ce soit. La société n'exerce aucune activité dans le canton de Genève, excepté celle nécessaire à son administration. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Hans-Rudolf Steingger, de Zofingue (Argovie), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 9, rue de la Corratierie, bureaux de «Arbitrage et Finance S.A.»

18 octobre 1956. Régie, etc.

Téron, Guilloux et Gauthier, à Genève, régie, vente d'immeubles, assurances et toutes branches s'y rattachant, société en nom collectif (FOSC. du 5 juillet 1951, page 1669). L'associé Edouard-Jean Téron et son épouse Anne-Sophie, veuve Petitpierre, née Weber, sont soumis au régime de la séparation de biens.

18 octobre 1956. Boîtes de montres or.

Georges Croisier, Succ. de Laereuze et Cie, à Genève, fabrique de boîtes de montres or (FOSC. du 6 avril 1950, page 916). Nouveaux locaux: 40, rue de la Coulouvrenière.

18 octobre 1956. Cravates et nouveautés.

Charles Malignon, à Genève, manufacture de cravates et nouveautés (FOSC. du 7 juin 1956, page 1463). Procuration individuelle est conférée à Johann-Louis Bachler, de Planfayon (Fribourg), à Genève.

18 octobre 1956. Epicerie-primeurs.

Pierre Crusea, à Genève, commerce d'épicerie-primeurs (FOSC. du 5 octobre 1932, page 2343). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

18 octobre 1956. Café-glacier-tea-room.

R. Werzinger, à Genève, café-glacier-tea-room, à l'enseigne «Odéon» (FOSC. du 2 août 1949, page 2048). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

18 octobre 1956. Articles de mécanique de précision, etc.

Alphisa S. A., à Genève, fabrication et commerce d'articles de mécanique de précision, etc., société dissoute par suite de faillite (FOSC. du 14 septembre 1956, page 2337). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif puis clôturée. Cette raison est radiée d'office.

18 octobre 1956.

Banque de Financement S. A. «FINABANK», à Genève (FOSC. du 28 juin 1955, page 1693). Pierre de Loës, d'Aigle (Vaud), à Coppet (Vaud), a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

18 octobre 1956. Participations, etc.

Nitosa S. A., à Genève, participation à toutes affaires, etc. (FOSC. du 9 février 1948, page 405). Les pouvoirs de Charles Perret, membre et président du conseil d'administration, décédé, sont radiés. Ory Taillard (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste seul administrateur et continue à signer individuellement.

18 octobre 1956.

Air-India International, à Bombay, succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 12 août 1955, page 2084), personne morale (corporation) ayant son siège principal à Bombay (Inde). Bhagvatprasad Raojibhai Patel, de l'Inde, à Bombay, nouveau directeur général, a été nommé membre de l'administration en remplacement de Bhailal Khushaldas Patel lequel est, en conséquence, radié. D'autre part, Pares Chandra Bhattacharya, de l'Inde, à Delhi (Inde), a été nommé membre de l'administration en remplacement de Modapusi Viragavachari Rangachari lequel est, en conséquence, radié.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Oktober 1956

Première quinzaine d'octobre 1956 Prima quindicina d'ottobre 1956

I. Abteilung I^{re} Partie I^a Parte

Hinterlegungen Dépôts Depositi
91028 — 91080

- Nr. 91028. 1. Oktober 1956, 14 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spiegel. — Frau Marguerite S. Bertschli, Wabernstrasse 54, Bern.
- Nr. 91029. 1. Oktober 1956, 18 Uhr. — Offen. — 6 Muster. — Klöppelspitzen- und Posamentenartikel. — Robert Haller AG., Heimstrasse 10, St. Gallen.
- Nr. 91030. 1^{er} octobre 1956, 18 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Meubles (fauteuils et canapé). — Jean-Pierre Muller SA., fabrique de meubles, Moudon (Vaud).
- Nr. 91031. 2. Oktober 1956, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Strassensignal. — B.A.G. Bronzwarenfabrik AG. Turgi, Turgi (Aargau).
- Nr. 91032. 2. octobre 1956, 15 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Etuis pour emballage de montres. — Vuille & Cie, route du Jura 25, Fribourg.
- Nr. 91033. 2. Oktober 1956, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kandelaberleuchte. — ALUMAG Aluminium Licht AG., Uraniastrasse 16, Zürich 1.
- Nr. 91034. 2. Oktober 1956, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kandelaberleuchte. — ALUMAG Aluminium Licht AG., Uraniastrasse 16, Zürich 1.
- Nr. 91035. 2. Oktober 1956, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Strassenarmatur. — ALUMAG Aluminium Licht AG., Uraniastrasse 16, Zürich 1.
- Nr. 91036. 2. Oktober 1956, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Strassenarmatur. — ALUMAG Aluminium Licht AG., Uraniastrasse 16, Zürich 1.
- Nr. 91037. 2. Oktober 1956, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kandelaberleuchte. — ALUMAG Aluminium Licht AG., Uraniastrasse 16, Zürich 1.
- Nr. 91038. 2. Oktober 1956, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Strassenarmatur. — ALUMAG Aluminium Licht AG., Uraniastrasse 16, Zürich 1.
- Nr. 91039. 3. Oktober 1956, 8 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Stola und Dreiecktuch. — Royal Palladium Ltd., Bellcrivestrasse 10, Zürich.
- Nr. 91040. 3. Oktober 1956, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Gesticktes Skischulabzeichen. — Georg Wehrli, Frauental 83, Zürich 3/45.
- Nr. 91041. 3. Oktober 1956, 12 Uhr. — Versiegelt. — 40 Muster. — Petit-points-, Gobelins- und Brokat-Zierdecken. — Jean Billeter, Molino di Brumo, Arcegno s/Losone (Tessin).
- Nr. 91042. 3. Oktober 1956, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Beim Lackieren der Fingernägel verwendbare Fingerschablone. — Theodor Seherz, rue de la Paix 9, Montreux.
- Nr. 91043. 3. Oktober 1956, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Jaucherührer. — Hans Mengisen, Fabrikant, Mümliswil (Solothurn).
- Nr. 91044. 3. Oktober 1956, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kabeleinzug-Federspirale für Elektro-Installateure. — Immanuel Straub, Ringstrasse 15, Zürich 11/57.
- Nr. 91045. 4. Oktober 1956, 6 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Packung für kleines Taschentuch. — Hans Woerlen AG., Uzwil (St. Gallen).
- Nr. 91046. 4. Oktober 1956, 11 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Katalog über das Bernische Bau- und Wohnwesen. — Graphische Anstalt Schüller AG., Jurastrasse 10, Biel.
- Nr. 91047. 4. Oktober 1956, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Blumentopf mit Ständer. — Rudolf Siegrist, Künzlimattstrasse, Rohr bei Aarau.
- Nr. 91048. 4. Oktober 1956, 19 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Portemonnaie. — Karl Fischer, Schwighofstrasse 367, Zürich 3.
- Nr. 91049. 5. Oktober 1956, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Leucht-Reflex-Klammer. — Frau Clara Stolz-von Bank, Unterer-Graben 41, St. Gallen.
- Nr. 91050. 5. Oktober 1956, 15 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Verkaufsständer für Stoffe-Tüchli. — Frau M. Huber-Lehner, Stoffe-Tüchli, Appenzell.
- Nr. 91051. 6. Oktober 1956, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Milchkessel. — O. Berli-Christen, Kunststoff-Spritzwerk, Ottenbach (Zürich).
- Nr. 91052. 8. Oktober 1956, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Als Sparkasse dienender Behälter. — A. Duforêt & Schild, Holzschnitzereien, Meiringen. Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 91053. 8. Oktober 1956, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Schuhnestel-Etikette. — Bntseh-Vorsteher & Cie., Bandfabrik, Aadorf (Thurgau).
- Nr. 91054. 9. Oktober 1956, 11 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schriftsetzermantel. — Otto Zimmermann, Bronschhoferstrasse 12, Wil (St. Gallen).
- Nr. 91055. 5. Oktober 1956, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Unterer Rückenteil zu Regen-Bekleidung. — H. Tempelhof, Clos de Serrières 11, Neuchâtel-Serrières.
- Nr. 91056. 5. Oktober 1956, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Unterer Rückenteil zu Regen-Bekleidung. — H. Tempelhof, Clos de Serrières 11, Neuchâtel-Serrières.
- Nr. 91057. 5. Oktober 1956, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Unterer Rückenteil zu Regen-Bekleidung. — H. Tempelhof, Clos de Serrières 11, Neuchâtel-Serrières.
- Nr. 91058. 9. Oktober 1956, 10 Uhr. — Versiegelt. — 539 Muster. — Stickerien. — Jacob Rohner AG., Rebstein (St. Gallen).
- Nr. 91059. 9. octobre 1956, 17 1/2 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Support pour cartes postales avec cases pour publicité. — Marcel Kreis, rue de Lausanne 52, Genève. Mandataire: Déria, Kirker & Cie, Genève.
- Nr. 91060. 9. Oktober 1956, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Dachschieber in Schindelunterzug einbaubar. — Josef Hüslar, Spenglermeister, Risch (Zug).
- Nr. 91061. 9. Oktober 1956, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gepäckroller. — Arnold Boshung, Alt-Oberamtgasse 188, Freiburg.
- Nr. 91062. 10. Oktober 1956, 13 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Stola/Echarpe. — Royal Palladium Ltd., Bellcrivestrasse 10, Zürich.
- Nr. 91063. 10. Oktober 1956, 18 Uhr. — Offen. — 22 Muster. — Stickereien. — SETARTI AG., Bahnhofstrasse 104, Zürich 1.

- Nr. 91064. 10. Oktober 1956, 22 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verpackungen. — Fabbrie Riunite POLUS e Industria Ticinese Tabacchi, Balerna (Tessin).
- Nr. 91065. 11. Oktober 1956, 17 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Verbindungs-Elemente. — Rob. Huber, Katzenbachstrasse 163, Zürich 11/52.
- Nr. 91066. 11. octobre 1956, 18 h. — Ouvert. — 9 modèles. — Chaînes pour bracelets et colliers. — J. Paimbault S.à r.l., rue des Archives 72, Paris 3^e (France). Mandataire: Armand Petite S.A., rue du Mont-Blanc 11, Genève. Priorité: France, le 28 juin, 28 août et 19 septembre 1956.
- Nr. 91067. 11. Oktober 1956, 18 1/4 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Platten für Wand- und Deckenbelag. — Fritz Homann AG., Margarinewerke, Dissen (Deutschland). Vertreter: Dr. M. Schumacher, Adligenswilerstrasse 12, Luzern.
- Nr. 91068. 11. octobre 1956, 19 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Aiguilles de montres, pendules, réveils, régulateurs. — UNIVERSO S.A., Société générale des fabriques d'aiguilles, rue Léopold-Robert 82, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 91069. 11. Oktober 1956, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Teppich- und Kleidersonnstange. — Walter Elmer, Leichtstahl-Konstruktionen, Grüt-Wetzikon (Zürich).
- Nr. 91070. 12. Oktober 1956, 9 Uhr. — Offen. — 20 Muster. — Schiffstickerien. — Grabher, Scheffknecht & Co., Lustenau (Oesterreich). Vertreter: Dr. W. Spürg, St. Margrethen.
- Nr. 91071. 12. Oktober 1956, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schlüsselkopf. — Paul Oeschger & Cie., Landhusweg 6/8, Zürich 11/52.
- Nr. 91072. 13. Oktober 1956, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Applikator für Salben zum Einführen in Körperhöhlen von Menschen und Tieren. — Josef Lehmann, Goldschmied, St. Josephen bei St. Gallen. Vertreter: Friedr. Sommer, St. Gallen.
- Nr. 91073. 13. Oktober 1956, 12 Uhr. — Offen. — 19 Modelle. — Möbel. — Möbel Dörig & Söhne, St. Leonhardstrasse 31, St. Gallen.
- Nr. 91074. 14. octobre 1956, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Etui de montre. — Vuille & Cie, route du Jura 25, Fribourg.
- Nr. 91075. 14. Oktober 1956, 20 Uhr. — Versiegelt. — 3 Muster. — Verschlussmarken. — Hermann Dilger, Confiseur, Donnerbühlweg 3, Bern.
- Nr. 91076. 14. Oktober 1956, 22 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fussgymnastik-Sandale. — John J. Knecht, Leonhard-Ragaz-Weg 24, Zürich 3/55.
- Nr. 91077. 15. Oktober 1956, 5 Uhr. — Offen. — 11 Muster. — Bedruckter Manchetersamt. — Gebrüder Westerhoff, Bocholt (Deutschland). Vertreter: Hans Bollag's Sohn, Seestrasse 4, Zürich.
- Nr. 91078. 15. Oktober 1956, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Führungs- und Isolationsrohre. — KOPEX-Maschinen AG., Sihlstrasse 43, Zürich 1. Vertreter: Dr. ing. G. Volkart, Zürich.
- Nr. 91079. 15. Oktober 1956, 18 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Kartonschachteln. — Cartonnagefabrik Wädenswil AG., Seestrasse, Au bei Wädenswil.
- Nr. 91080. 15. octobre 1956, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif à remonter les montres. — Rémo Droz, Réformation 17, La Chaux-de-Fonds.

II. Abteilung II^e Partie II^a Parte

Abbildung von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

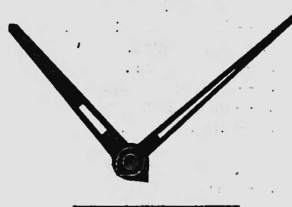
Riproduzioni di modelli per orologi
(eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 91068. 11. octobre 1956, 19 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Aiguilles de montres, pendules, réveils, régulateurs. — UNIVERSO S.A., Société générale des fabriques d'aiguilles, rue Léopold-Robert 82, La Chaux-de-Fonds.

N° 2887, 2888



N° 2889, 2890



III. Abteilung III^e Partie III^a Parte

Änderungen Modifications Modificazioni

- Nr. 89487. 20. September 1955, 18 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Behälter. — Frau Maria Elena Rosso, via Spinoza 2, Milano (Italien). Vertreter: Dr. A. R. Egli, Zürich. Uebertragung vom 10. September 1956 zugunsten der S.L.I.A., Sieule Lombarde Industrie Associate, Codogno (Italien). Vertreter: Dr. A. R. Egli, Zürich; registriert den 3. Oktober 1956.

Verlängerungen Prolongations Prolungazioni

- Nr. 73207. — 8. Juli 1946. — (III. Periode 1956/1961). — 2 Modelle. — Schützenbecher. — Albert Schaffner, Jungfraustrasse 4, Luzern; registriert den 15. Oktober 1956.

- Nr. 73355. 9 août 1946. — (III^e période 1956/1961). — 1 dessin. — Image-reclame. — Maurice Novello, rue Imbert-Galloix 4, Genève; enregistrement du 12 octobre 1956.
- Nr. 73464. 2. September 1946. — (III. Periode 1956/1961). — 1 Muster. — Etikette. — Hans Kränzlin jun., Unionplatz, St. Gallen; registriert den 3. Oktober 1956.
- Nr. 73589. 26. September 1946. — (III. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Stein für Rauchrohranschluss. — Ernst Walter Spring, Schaffhauserstrasse 147, Winterthur; registriert den 9. Oktober 1956.
- Nr. 73610. 9. September 1946. — (III. Periode 1956/1961). — 2 Muster. — Reklamebild; Etikette. — Werner Zürcher, «Zum Friedberg», Grüningen (Zürich); registriert den 5. Oktober 1956.
- Nr. 82789. 2. juillet 1951. — (II^e période 1956/1961). — 1 modèle. — Désinfecteur. — Candide Quennoz, Ecublens (Vaud); enregistrement du 3 octobre 1956.
- Nr. 82819. 6. juillet 1951. — (II^e période 1956/1961). — 5 modèles. — Meubles-secrétaires. — Benjamin Clerc, Montoie, Lausanne; enregistrement du 18 octobre 1956.
- Nr. 82959. 16 août 1951. — (II^e période 1956/1961). — 1 dessin. — Formule de déclaration pour prestations sociales. — Société fiduciaire et d'administration Ch. Gay & Cie, rue du Rhône 6, Genève; enregistrement du 3 octobre 1956.
- Nr. 83053. 11. September 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Hygienische Damenhose mit Wäscheschutz. — Frau Marie Schneider, Mohrthalenstrasse 50, Riehen bei Basel; registriert den 3. Oktober 1956.
- Nr. 83055. 11. September 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Kornschwärzer für Gewehre. — Joh. Leuenberger, Schiessartikel, Meilen; registriert den 6. Oktober 1956.
- Nr. 83062. 6. September 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Schalenstuhl. — AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus; registriert den 6. Oktober 1956.
- Nr. 83067. 12. September 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 5 Modelle. — Kabelrollen, Selbstbedienungskörbe, Kassenkorb, Drahtkorb. — Max Mitschjeta, Drahtwarenfabrik, Gossau (St. Gallen); registriert den 17. Oktober 1956.
- Nr. 83092. 19. September 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Muster. — Dessertpackung. — Oscar Kambly, Trubschachen. Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 6. Oktober 1956.
- Nr. 83104. 24. September 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Zigarren-Etuis. — Burger Söhne, Zigarrenfabriken, Burg (Aargau); registriert den 9. Oktober 1956.
- Nr. 83105. 24. septembre 1951. — (II^e période 1956/1961). — 1 modèle. — Potence à poser les aiguilles de montre. — Jean Béguelin, Les Grattes, Rochefort (Neuchâtel); enregistrement du 9 octobre 1956.
- Nr. 83107. 25. September 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Muster. — Formular für Buchhaltungsrapporte über den Geldverkehr. — Karl Blum, Tiergartenstrasse 27, Kilchberg (Zürich); registriert den 6. Oktober 1956.
- Nr. 83115. 19. September 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 6 Modelle. — Schlüsselschilder. — Paul Oeschger & Cie., Tramstrasse 20, Zürich 11; registriert den 15. Oktober 1956.
- Nr. 83118. 20. September 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Reiniger für Scheiben und Spiegel. — Hermann Zehnder-Pfenniger, Ettenhausen-Emmetschloo (Zürich); registriert den 5. Oktober 1956.
- Nr. 83123. 26. September 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 57 Muster. — Etiketten. — Conservenfabrik Rorschach AG., Rorschach; registriert den 5. Oktober 1956.
- Nr. 83163. 8 octobre 1951. — (II^e période 1956/1961). — 2 modèles. — Boîtes de montres. — Manufacture de Boîtes de montres Paul Bouvier S.A., St-Ursanne. Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 6 octobre 1956.
- Nr. 83198. 16. Oktober 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Handtasche. — Theo Sigg, Zeltstrasse 36, Zürich. Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 13. Oktober 1956.
- Nr. 83349. 17. November 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Giesshähnchen für Würzflasche. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempthal; registriert den 16. Oktober 1956.

Löschungen Radiations Radiazioni

- Nr. 65323. — 2 Muster. — Bogen für Umsatzsteuerkontrolle.
- Nr. 65325. — 4 dessins. — Emballages pour des articles chocolat.
- Nr. 65347. — 1 Modell. — Glasflacon für Rostfleckenentfernungsmittel.
- Nr. 65348. — 1 Modell. — Ausstellungsverpackungscarton.
- Nr. 65349. — 1 Modell. — Beton-Fahrradhalter.
- Nr. 65351. — 1 Modell. — Kabelträger.
- Nr. 73164. — 2 Modelle. — Schieberschachteln.
- Nr. 73184. — 1 Modell. — Behälter für Heissachets.
- Nr. 73231. — 1 modèle. — Garniture pour soulier.
- Nr. 73238. — 2 modèles. — Fanion.
- Nr. 73240. — 1 Modell. — Gerüstbrett-Träger.
- Nr. 82785. — 172 Modelle. — Damenhüte.
- Nr. 82786. — 1 Modell. — Kombistuhl.
- Nr. 82788. — 1 Modell. — Maschine zum Zermahlen von Früchten aller Art.
- Nr. 82790. — 9 Muster. — Etiketten.
- Nr. 82791. — 1 Modell. — Strickbeutel.
- Nr. 82792. — 1 Modell. — Matratzenstütze.
- Nr. 82797. — 1 Modell. — Anhänger, beziehungsweise Brosche.
- Nr. 82798. — 1 Modell. — Vorrichtung zur Reinigung von Silberartikeln oder versilberten Gegenständen aller Art.
- Nr. 82800. — 1 Muster. — Kartenspiel.
- Nr. 82802. — 1 Modell. — Packung für Rasierklingen.
- Nr. 82803. — 1 Modell. — Packung für Rasierklingen.
- Nr. 82804. — 1 Modell. — Rasierpinsel.
- Nr. 82805. — 57 Muster. — Schuhwerk.
- Nr. 82806. — 1 Modell. — Gartenbank.
- Nr. 82807. — 1 Modell. — Propellerspiel.
- Nr. 82809. — 87 Muster. — Stickereien.
- Nr. 82811. — 1 Modell. — Am Kotflügel anzubringender Visierstab.
- Nr. 82812. — 1 Muster. — Fussball-Wettspielplan.
- Nr. 82813. — 1 Modell. — Notizblockunterlage.
- Nr. 82814. — 1 Modell. — Jätgerät.
- Nr. 82815. — 1 modèle. — Fixe-manche.
- Nr. 82816. — 1 modèle. — Meuble (coiffeuse).
- Nr. 82817. — 3 Modelle. — Bonbons.

- Nr. 82818. — 2 Modelle. — Rasierstuhl für Herren und Frisier- und Massagiestuhl für Damen.
- Nr. 82820. — 1 Modell. — Luftdesinfektor.
- Nr. 82822. — 1 Modell. — Spielzeug.
- Nr. 82824. — 1 Modell. — Herrenhemd.
- Nr. 82825. — 1 Modell. — Praline- oder Butterteller.
- Nr. 82826. — 2 dessins. — Couverture et feuillet d'un carnet d'achats pour ménagère.
- Nr. 82827. — 1 modèle. — Indicateur de direction pour motocyclette, etc.
- Nr. 82828. — 1 Modell. — Verpackung für Herrenhemden.
- Nr. 82829. — 1 Modell. — Drahtspann- und Falzzeuge.
- Nr. 82830. — 34 Modelle. — Möbelbeschläge.
- Nr. 82831. — 1 Modell. — Verschlussvorrichtung an Trinkgeschirr für Hühner.
- Nr. 82834. — 1 Modell. — Gerät zum Reinigen von Därmen.
- Nr. 82838. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Stecken von Nadeln.
- Nr. 82839. — 1 Modell. — Taschenverschluss.
- Nr. 82840. — 1 Modell. — Küchengerät (Abtropfsieb).
- Nr. 82842. — 1 Muster. — Etikette.
- Nr. 82834. — 97 Modelle. — Damenhüte.
- Nr. 82844. — 2 modèles. — Crampons antidérapants pour fers de chevaux.
- Nr. 82846. — 1 Modell. — Bohrer.
- Nr. 82851. — 23 Muster. — Klöppelspitzen.
- Nr. 82885. — 1 Modell. — Brillenfutteral.
- Nr. 82886. — 1 Muster. — Briefumschlag.
- Nr. 82933. — 1 Modell. — Oel-Auslassventil.
- Nr. 84470. — 1 Modell. — Eier-Schachtel (Gelöscht infolge Verzichtleistung vom 13. Oktober 1956).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Löschung des Patentes der Auswanderungsagentur Gaston-L. Henneberg in Genf

Mit Wirkung ab 30. September 1956 ist das Herrn Gaston-L. Henneberg, in Genf, am 5. Mai 1923 erteilte Patent zum Betriebe einer Auswanderungsagentur erloschen. Herr Henneberg verzichtet auf die Weiterführung seines Geschäftes.

Die von Herrn Henneberg für seine Agentur hinterlegte Kautionsur-Sicherung von Ansprüchen, welche nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von den Behörden oder Auswanderern oder den Rechtsnachfolgern der letzteren geltend gemacht werden können, wird ein Jahr nach Erlöschen des Patentes freigegeben, sofern innert dieser Zeit keine Ansprüche gegen die Agentur erhoben werden.

Allfällige Ansprüche sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis zum 30. September 1957 anzumelden. (AA. 528)

Bern, den 20. Oktober 1956.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit;
Sektion für Arbeitskraft und Auswanderung.

Extinction de la patente délivrée à M. Gaston-L. Henneberg, à Genève

La patente délivrée le 5 mai 1923 à M. Gaston-L. Henneberg, à Genève, pour l'exploitation d'une agence d'émigration, a pris fin le 30 septembre 1956. M. Henneberg renonce à continuer d'exploiter une telle agence.

Le cautionnement fourni pour son agence par M. Henneberg, qui sert de garantie pour les réclamations que les autorités ou les émigrants, ou les ayants cause de ceux-ci, peuvent faire valoir contre cette agence en se fondant sur la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, sera rendu une année après l'extinction de la patente si des réclamations n'ont pas été faites entretemps contre ladite agence.

Les réclamations qui pourraient exister doivent être présentées à l'office soussigné jusqu'au 30 septembre 1957.

Berne, le 20 octobre 1956.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail;
Section de la main-d'œuvre et de l'émigration.

Silica AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Silica AG., Zürich, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Oktober 1956 einstimmig beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 zu reduzieren, durch Rückkauf und Vernichtung von 50 Aktien zu nom. Fr. 1000.

Es wird hiemit allfälligen Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können (Art. 733 OR). Diese Eingabe ist an das Notariat Zürich-Altstadt, Talstrasse 25, Zürich 1, zu richten. (AA. 259^a)

Zürich, den 23. Oktober 1956.

Silica AG., Zürich:
Dr. Oskar Hoffmann. Jakob Koch.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich — Union de Banques Suisses — Unione di Banche Svizzere — Union Bank of Switzerland

Aktiven

Bilanz per 30. September 1956

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	336 538 234	10	Bankenkreditoren:		
Coupons	2 953 576	47	Bankenkreditoren auf Sicht	Fr. 251 587 161.38	
Bankendebitoren:			Andere Bankenkreditoren	» 54 197 140.15	305 784 301
Bankendebitoren auf Sicht	Fr. 311 829 266.30		Kreditoren:		
Andere Bankendebitoren	» 163 914 198.57	87	Checkrechnungen und Kredi-		
Wechsel	576 947 371	53	toren auf Sicht	Fr. 1 382 576 972.25	
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	7 632 023	05	Kreditoren auf Zeit	» 203 444 834.12	
Debitoren:			Depositen- und Einlagehefte	» 303 680 551.27	1 889 702 357
Kontokorrent-Debitoren ohne			Kassenobligationen		202 495 321
Deckung	Fr. 192 871 477.66		Checks und kurzfristige Dispositionen		7 221 408
Kontokorrent-Debitoren mit			Tratten und Akzepte		363 294
Deckung	» 635 690 030.03		Sonstige Passiven		50 919 947
Feste Vorschüsse und Darlehen			Aktienkapital		90 000 000
ohne Deckung	» 48 306 665.85		Reserven:		
Feste Vorschüsse und Darlehen			Allgemeiner Reservefonds	Fr. 20 000 000.—	
mit Deckung	» 115 116 724.28		Spezieller Reservefonds	» 60 000 000.—	80 000 000
Kto.-Krt.-Vorschüsse an öffentl.-			Gewinnvortrag		3 387 250
rechtl. Körperschaften	» 16 277 340.73	55			
Hypothekaranlagen	1 008 262 238	26			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	62 362 163	42			
Syndikatsbeteiligungen	136 054 083	—			
Bankgebäude	475 290	—			
Sonstige Aktiven	12 000 000	24			
Kautionen: Fr. 149 125 034.80	10 905 436	—			
	2 629 873 881	49	Kautionen: Fr. 149 125 034.80		
				2 629 873 881	49

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse pendant les neuf premiers mois de 1956

Accroissement du solde passif de notre balance commerciale en présence d'importations et d'exportations en hausse

Le nouveau développement des échanges commerciaux reflète la conjoncture économique favorable qui ne cesse de régner dans notre pays. Comparativement aux neuf premiers mois de 1955, les importations marquent une plus-value de 805,3 millions (+17,3%) et, avec 5450,7 millions de francs, s'inscrivent à un niveau extrêmement élevé. Cette observation s'applique aussi aux exportations, qui se chiffrent par 4413,4 millions de francs, soit 392,2 millions (+9,8%) de plus que pendant les mois de janvier à septembre 1955. Quantitativement, les entrées ont augmenté de 16,2% et les sorties de 5,4% pendant le même laps de temps.

Evolution de notre balance commerciale

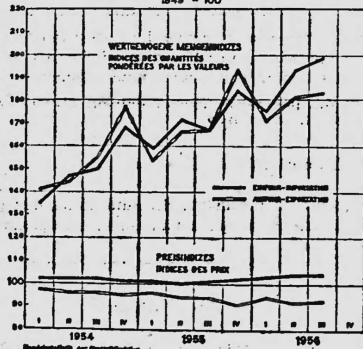
Neuf premiers mois	Importations		Exportations		Balance	Valeur d'exportation en pour-cent de la valeur d'importation
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	+ — solde actif solde passif Mio de fr.	
1949	514 175	2807,6	37 129	2495,5	— 312,1	88,9
1953	650 223	3661,9	51 184	3739,8	+ 77,9	102,1
1954	750 115	4052,9	52 594	3779,9	— 273,0	93,3
1955	824 819	4645,4	61 217	4021,2	— 624,2	86,6
1956	958 388	5450,7	64 511	4413,4	— 1037,3	81,0

Le solde passif de notre balance commerciale s'établit à 1037,3 millions de francs pour les neuf premiers mois de 1956, contre 624,2 millions pendant la période correspondante de l'année précédente. Durant le premier semestre 1956 déjà, l'excédent d'importation dépassait le déficit enregistré au cours des trois premiers trimestres de 1955. Relevons à ce propos que les valeurs mensuelles des importations de la période considérée sont supérieures, sur toute la ligne, aux valeurs correspondantes des exportations, le solde passif enregistré au mois d'août 1956 étant le plus élevé (171,5 millions de francs). Tandis que pendant les neuf premiers mois de 1955 le 86,6% des importations était couvert par les exportations, cette cote s'inscrit cette fois à 81%.

AUSSENHANDELSINDEXES

INDEXES DU COMMERCE EXTÉRIEUR

1949 = 100



Après un fléchissement saisonnier au début de l'année, l'indice des quantités pondérées par les valeurs (1949 = 100) s'est infléchi vers le haut, en moyenne trimestrielle de la période considérée, cela aussi bien aux entrées qu'aux sorties.

L'indice total des importations du troisième trimestre 1956 s'est élevé à 199, soit en augmentation de 3% sur le trimestre précédent. Comparativement aux résultats des mois de juillet à septembre 1955, l'avance a été sensiblement plus prononcée, l'indice des marchandises importées accusant une augmentation de 19%. Toutes les trois grandes classes de marchandises participent à peu près dans la même mesure à l'accroissement des importations survenu au regard du troisième trimestre 1955.

L'indice total des exportations se situe à 183 en moyenne des mois de juillet à septembre 1956. Par rapport au trimestre précédent, nos envois à l'étranger ont progressé de 1%, alors que cette avance est de 10% en comparaison des chiffres-indexes du troisième trimestre 1955. Cette évolution est influencée d'une manière déterminante par l'augmentation de nos ventes de produits fabriqués. De même, il s'est exporté plus de denrées alimentaires que pendant les mois de juillet à septembre 1955.

Le mouvement des prix du commerce extérieur (indice des valeurs statistiques moyennes: 1949 = 100) du deuxième au troisième trimestre 1956 s'est stabilisé aux entrées et est caractérisé par un léger renforcement aux sorties. L'indice des prix à l'importation s'inscrit à 104 pour le troisième trimestre 1956, soit en augmentation de 3% sur le trimestre correspondant de l'année dernière. Les matières premières et produits fabriqués importés ont ren-

chéri pendant le même laps de temps, tandis que les prix des denrées alimentaires se sont maintenus au même niveau. L'indice des prix des marchandises livrées à l'étranger, en moyenne des mois de juillet à septembre 1956, est tombé de 94 à 93 en l'espace d'une année, mais s'est accru d'un point par rapport au trimestre précédent. Le léger fléchissement de prix des marchandises exportées survenu au regard du troisième trimestre 1955 est dû en majeure partie à nos ventes de produits fabriqués.

Importations

Nos importations d'après les trois grandes classes de marchandises sont illustrées par le tableau ci-après:

Neuf premiers mois	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.
1949	105 808	854,7	379 505	971,8	28 862	981,1
1953	126 059	916,7	482 519	1230,6	41 645	1514,6
1954	123 765	922,6	568 759	1385,4	57 591	1744,9
1955	116 831	961,6	639 177	1611,6	68 811	2072,2
1956	137 269	1090,8	731 942	1936,9	89 177	2423,0

Les importations des neuf premiers mois de 1956, relatives aux trois grandes classes de marchandises, dépassent, sur toute la ligne, celles de la période correspondante de 1955. Dans l'ensemble, l'augmentation des entrées de denrées alimentaires, boissons et fourrages, et avant tout l'accroissement de nos achats de produits fabriqués, ont été plus prononcées en quantité qu'en valeur. C'est la valeur des arrivages de matières premières qui a relativement le plus fortement progressé.

Le renforcement des entrées de denrées alimentaires, boissons et fourrages par rapport aux mois de janvier à septembre 1955 provient surtout d'importations considérablement accrues de froment. Les livraisons étrangères de pommes de terre, de fruits oléagineux et d'avoine ont aussi fortement progressé. De même, nous avons reçu cette fois plus de sucre cristallisé, de matières à brasser, de vin en fûts et de légumes frais qu'au cours des neuf premiers mois de 1955. L'augmentation de nos achats de café brut a influé surtout sur le mouvement de la valeur, cela malgré un recul du prix statistique moyen de cette denrée coloniale. Contrairement à l'évolution générale des importations, l'orge pour l'affouragement a perdu le plus de terrain. D'après la valeur, ce sont cependant les entrées de fèves de cacao qui ont le plus fortement fléchi.

Dans le domaine des matières premières, combustibles et carburants, l'accroissement des arrivages de charbon, d'huile de chauffage et d'huile à gaz joue le rôle le plus important, aussi bien en quantité qu'en valeur. En raison de l'augmentation constante du trafic des véhicules, à moteur, les livraisons étrangères de benzine sont plus élevées que pendant les trois premiers trimestres de 1955. En ce qui concerne les matières premières métalliques et les produits mi-fabriqués en métal, les importations de fers commerciaux, de fer et d'acier bruts, de tôle de fer, ainsi que de rails et traverses de chemins de fer, ont remarquablement progressé. Les entrées de cuivre brut se sont accrues relativement plus fortement en quantité qu'en valeur; cette évolution est due à une hausse du prix moyen de ce métal non ferreux, qui a passé de 341 à 450 francs par quintal net, franco frontière suisse, en l'espace d'une année. Les importations de matières textiles brutes — à l'exception de la cellulose pour la fabrication de la soie artificielle — ont aussi augmenté. Par contre, notre approvisionnement en substances chimiques brutes, pyrites et engrais est bien inférieur à ce qu'il était pendant les mois de janvier à septembre 1955.

Parmi les produits fabriqués importés, ce sont les articles de l'industrie métallurgique qui viennent en tête. Les livraisons étrangères de machines (455,1 millions de francs) et d'automobiles (54 441 voitures, 343,9 millions de francs) se sont accrues d'un quart environ en valeur par rapport aux neuf premiers mois de 1955. De même, il s'est aussi importé plus d'instruments et d'appareils (148 millions de francs). Au surplus, les articles en caoutchouc et les tuyaux en fer ont consolidé notablement leur position en l'espace d'une année.

Exportations

Le tableau ci-dessous renseigne sur la composition de nos exportations d'après les trois grandes classes de marchandises.

Neuf premiers mois	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.
1949	4925	109,3	15 102	81,4	17 102	2304,8
1953	6699	187,6	20 743	173,0	23 742	3379,2
1954	5129	184,8	20 558	162,4	26 907	3432,7
1955	6834	185,4	22 647	176,3	31 738	3659,5
1956	6457	224,7	26 621	178,2	31 433	4010,5

Considéré d'après la valeur, le développement de nos exportations au regard des neuf premiers mois de 1955 concerne toutes les trois grandes classes de marchandises, nos ventes de produits fabriqués enregistrant l'avance de beaucoup la plus forte. La part de nos livraisons de produits manufacturés à l'étranger n'a pas évolué sensiblement (91%). Cependant, seul le volume des exportations de matières premières est supérieur à celui d'il y a une année.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices du 3 ^e trimestre			
			Indices des quantités ¹⁾		Indices des prix ²⁾	
	Janvier-Septembre 1955	Janvier-Septembre 1956	1955	1956	1955	1956
	en millions de francs		(1949=100)			
Industrie textile	564,2	604,6	153	166	98	99
dont:						
Fils de coton	40,5	49,3	92	119	125	124
Tissus de coton	126,2	135,2	142	168	91	89
Broderies	87,4	88,9	197	201	88	84
Chappe	6,4	8,1	124	147	109	114
Fils de fibres textiles artificielles	72,0	75,9	204	222	64	66
Etoffes de soie naturelle et artificielle	73,5	68,9	95	86	115	135
Rubans de soie naturelle et artificielle	8,9	8,7	95	96	81	84
Fils de laine	18,6	28,9	195	229	105	103
Tissus de laine	27,5	29,5	316	307	91	90
Bonneterie et articles en tricot	27,2	30,8	109	125	101	92
Confection	44,8	47,8	258	281	97	98
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	22,7	22,8	65	75	104	102
Industrie des chaussures	27,1	33,3	190	231	94	98
dont:						
Chaussures en cuir en 1000 paires	757,9	920,7	185	223	93	97
Autres chaussures en 1000 paires	250,0	297,3	431	597	105	100
Industrie métallurgique	2131,2	2364,3	158	169	99	99
dont:						
Aluminium	54,2	55,0	139	136	114	124
Machines	881,9	970,1	160	169	88	87
Montres (en 1000 pièces)	24625,8	28404,6	143	160	106	107
(en millions de fr.)	735,5	829,2				
Instruments et appareils	292,5	317,1	197	196	96	84
Industrie chimique et pharmaceutique	687,6	726,6	193	218	72	69
dont:						
Produits pharmaceutiques	301,2	326,6	205	235	68	66
Parfumeries	31,9	30,9	271	305	103	66
Produits chimiques pour usages industriels	111,2	127,0	245	260	67	62
Couleurs d'aniline	205,4	201,8	157	187	73	72
Lignes, revues, journaux	28,6	28,5	185	198	100	86
Denrées alimentaires et tabacs	226,0	261,3	170	211	91	90
dont:						
Chocolat	16,5	23,5	339	562	95	87
Conserves de lait et farines alim. pour enfants	19,5	25,2	230	308	94	94
Fromage	77,5	90,7	159	206	87	87
Produits pour soupes et bouillons	32,0	33,7	1286	1394	157	149
Tabacs manufacturés	41,0	36,7	170	167	90	85

¹⁾ Indice des quantités pondérées par les valeurs. ²⁾ Indice des valeurs statistiques moyennes.

Le renforcement de nos exportations par rapport à la période correspondante de 1955 concerne en premier lieu les produits des principales branches de notre industrie métallurgique. En effet, les montres et les machines — nos plus importants articles d'exportation — ont avant tout consolidé leur position. En outre, les instruments et appareils figurent avec des chiffres élevés.

Les sorties des principales branches de l'industrie textile — à l'exception d'un recul des étoffes et rubans de soie naturelle et artificielle — dépassent aussi celles de l'année précédente. Les exportations de fils et de tissus de coton, ainsi que de fils de laine, ont fortement progressé. Il est intéressant de relever à ce propos que, au cours de l'année considérée, les envois de broderies et de fils de laine se sont accrues du premier au troisième trimestre 1956, alors que

les ventes de tissus de coton, ainsi que d'étoffes de soie naturelle et artificielle, ont fléchi de trimestre en trimestre. Les exportations de l'industrie argovienne des tresses de paille pour chapeaux s'inscrivent à peu près au même niveau que pendant les mois de janvier à septembre 1955. L'accroissement des livraisons de chaussures à l'étranger est dû surtout à l'augmentation des envois de souliers en cuir.

Comparativement aux neuf premiers mois de l'année précédente, les exportations totales de produits chimico-pharmaceutiques ont aussi progressé. En effet, considéré d'après la valeur, il s'est exporté plus de produits pharmaceutiques et de produits chimiques pour usages industriels.

Les sorties de denrées alimentaires se sont renforcées dans leur ensemble; en l'occurrence, nos ventes de fromage dépassent celles des mois de janvier à septembre 1955. Seuls les tabacs manufacturés figurent avec des déchets d'exportation pendant le même laps de temps.

Commerce extérieur d'après les pays

Le renforcement de notre commerce extérieur par rapport aux neuf premiers mois de 1955 concerne plus fortement le trafic avec l'Europe que celui avec les pays d'outre-mer. La part en valeur de notre négoce avec l'Europe dans l'ensemble de nos échanges commerciaux s'établit à 71,9% aux entrées et à 62% aux sorties, soit respectivement 0,7 et 2% de plus qu'il y a une année.

Comme le trafic des marchandises avec le continent européen s'est accru, d'après les chiffres de valeur absolus, plus fortement aux importations qu'aux exportations, il en est résulté une augmentation du solde passif de notre balance commerciale (1178,2 millions contre 895 millions de francs pendant les trois premiers trimestres de 1955). L'excédent d'exportation provenant de nos échanges de marchandises avec les pays d'outre-mer s'est réduit de presque la moitié (141 millions contre 270,8 millions de francs).

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations		Exportations	
	Janv.-Sept. 1955	Janv.-Sept. 1956	Janv.-Sept. 1955	Janv.-Sept. 1956
	en millions de francs	en % des importations totales	en millions de francs	en % des exportations totales
Allemagne occidentale	1103,8	1332,0	23,8	24,4
Autriche	93,9	127,0	2,0	2,3
France	546,3	606,2	11,8	11,1
Italie	442,1	524,5	9,5	9,6
Belgique-Luxembourg	202,2	272,5	4,4	5,0
Pays-Bas	215,7	250,3	4,6	4,6
Grande-Bretagne	255,1	296,1	5,5	5,4
Espagne	39,2	39,0	0,8	0,7
Danemark	48,9	50,3	1,1	0,9
Suède	67,9	86,6	1,5	1,6
Tchécoslovaquie	39,3	47,5	0,8	0,9
Egypte	28,7	36,2	0,6	0,7
Inde	17,5	15,4	0,4	0,3
Chine	54,3	66,0	1,2	1,2
Japon	27,3	34,4	0,6	0,6
Canada	132,0	139,1	2,8	2,6
Etats-Unis	601,1	701,4	12,9	12,9
Mexique	28,8	34,3	0,6	0,6
Bésil	31,2	43,1	0,7	0,8
Argentine	31,4	37,5	0,7	0,7
Confédération austral.	17,3	20,0	0,4	0,4
			78,1	65,8

Notre commerce extérieur avec l'Allemagne occidentale — notre principal partenaire commercial — s'est intensifié en comparaison des neuf premiers mois de 1955, notamment en ce qui concerne les importations. En conséquence, le 46,7%, seulement de nos achats à ce pays a été couvert par nos exportations, alors que cette cote s'élevait à 48,5% dans la période correspondante de l'année précédente. Parmi les autres pays limitrophes, l'Italie notamment a augmenté ses livraisons à la Suisse, tandis que nos exportations à destination de la France figurent avec la plus forte avance. Le commerce avec les Etats du Benelux et la Grande-Bretagne s'est développé dans les deux sens.

En ce qui concerne les pays d'outre-mer, nos échanges de marchandises dans le trafic avec les Etats-Unis d'Amérique se sont accrues, en présence d'une augmentation de l'excédent d'importation. L'avance de notre trafic commercial avec la Chine a été moins prononcée. Au surplus, nos achats au Brésil, entre autres, ont progressé, tandis que nos ventes à ce pays, comme aussi nos exportations à destination de l'Egypte et de la Confédération australienne, n'atteignent de loin plus celles de la période correspondante de l'année précédente. En revanche, l'Inde a absorbé beaucoup plus de marchandises suisses que pendant les neuf premiers mois de 1955; relevons à ce propos que notre commerce extérieur avec ce pays boucle par le plus fort solde actif en notre faveur.

250. 24. 10. 56.

Berne, le 23 octobre 1956.

Direction générale des douanes.

Handel mit gebrannten Wassern

(Bekanntmachung der Eidgenössischen Alkoholverwaltung)

1. Grosshandelsbewilligung. Firmen, welche eine Grosshandelsbewilligung (Handel mit 40 und mehr Litern) für das Jahr 1957 zu erneuern oder zu lösen wünschen, werden aufgefordert, ihr Gesuch bei der Eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern unverzüglich einzureichen und die Grosshandelsgebühr von Fr. 100.— bis spätestens 31. Dezember 1956 einzuzahlen. Es wird noch besonders darauf hingewiesen, dass auch der Grosshandel mit Wermut bewilligungspflichtig ist.

2. Kleinhandels-Versandbewilligung. Firmen, welche eine Kleinhandels-versandbewilligung (Handel mit weniger als 40 Litern über die Kantonsgrenze) für das Jahr 1957 zu erneuern oder zu lösen wünschen, werden aufgefordert, ihr Gesuch unverzüglich bei der Eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern einzureichen und die Gebühr von Fr. 1000.— bis spätestens 31. Dezember 1956 einzuzahlen. Es wird noch besonders darauf hingewiesen, dass auch der Kleinhandelsversand mit Wermut bewilligungspflichtig ist.

Commerce des boissons distillées

(Communication de la Régie fédérale des alcools)

1. Licence pour le commerce de gros. Les personnes qui désirent renouveler ou obtenir pour 1957 la licence pour le commerce de boissons distillées par quantités de 40 litres ou plus sont invitées à en faire sans retard la demande à la Régie fédérale des alcools, Langgass-Strasse 31, à Berne, et à verser la taxe annuelle de 100 francs jusqu'au 31 décembre 1956. Nous rappelons en particulier que la licence est aussi nécessaire pour le commerce de gros de vermouth.

2. Autorisation d'expédier dans le commerce de détail. Les personnes qui désirent renouveler ou obtenir pour 1957 l'autorisation d'expédier des boissons distillées dans d'autres cantons que celui de leur domicile par quantités inférieures à 40 litres sont invitées à en faire sans retard la demande à la Régie fédérale des alcools à Berne. La taxe de 1000 francs doit être payée jusqu'au 31 décembre 1956. Nous rappelons en particulier que l'autorisation est aussi nécessaire pour expédier du vermouth en détail.

Commercio di bevande distillate

(Notificazione della Regia federale degli alcool)

1. Licenza per il commercio in grosso. Le ditte che desiderano rinnovare o avere la licenza per il commercio con bevande distillate a partire da 40 litri, per l'anno 1957, sono pregate di inoltrare immediatamente la domanda alla Regia federale degli alcool, a Berna, Langgass-Strasse 31, e versare la tassa annuale di 100 fr. al più tardi per il 31 dicembre 1956. Rammentiamo in modo speciale che la licenza è necessaria anche per il commercio in grosso di vermut.

2. Permesso per il commercio al minuto con diritto di spedizione. Le ditte che desiderano rinnovare o avere il permesso di spedire fuori del cantone, nell'anno 1957, bevande distillate in quantità inferiori a 40 litri sono pregate di inoltrare immediatamente la domanda alla Regia federale degli alcool, a Berna, e di versare la tassa di 1000 fr. al più tardi per il 31 dicembre 1956. Rammentiamo in modo speciale che il permesso è necessario anche per la spedizione di vermut nel commercio al minuto.

Ausland-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 24. Oktober 1956. — Cours de conversion dès le 24 octobre 1956

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.79 1/2; Dänemark: Fr. 63.55; Deutschland: Fr. 104.95; Frankreich und Marokko: Fr. 1.25 1/2; Italien Fr. —.70 1/2; Niederlande: Fr. 115.60; Oesterreich: Fr. 16.90; Schweden: Fr. 84.90

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £-Sterl. = Fr. 12.28. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 250. 24. 10. 56.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

FLUG-UNFALL-

VERSICHERUNGEN zu günstigen
Bedingungen und Prämien bei den
in der Schweiz konzessionierten

LLOYD'S

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE., Torgasse 2, Zürich 1, Tel. (051) 242646

Versicherern



In einer Minute weiße Kopien!

Die Reproduktion benötigt keine Dunkelkammer, Bäder und Trockenpresse. Verlangen Sie heute noch eine Vorführung!

BUMA SA

BUMA SA Löwenstrasse 19 Zürich 1 Tel (051) 25 45 35/36

Maschinenfabrik Oerlikon

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 7 unserer Aktie mit

Fr. 21.—

abzüglich 5% eidgenössische Couponsteuer und 25% eidgenössische Verrechnungssteuer, eingelöst, und zwar an unserer Kasse in Zürich-Oerlikon, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., bei der Zürcher Kantonalbank und den sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen dieser Institute, ferner bei den Herren Julius Bär & Co. in Zürich und den Herren Rahn & Bodmer in Zürich

Zürich 50, den 20. Oktober 1956.

Der Verwaltungsrat.

Interport AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 7. November 1956, am Sitze der Kontrollstelle, Oskar Dubs, Spitalgasse 9, Zürich. Zeit: 14.30-Uhr.

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnungen 53/54/55 und Bericht des Verwaltungsrates.
2. Beschluss über die Abnahme der Jahresrechnungen.
3. Beschluss über die Dechargeerteilung an die Verwaltung.
4. Bestellung des Verwaltungsrates.
5. Bestellung der Kontrollstelle.

Zürich, den 24. Oktober 1956.

Die Kontrollstelle: Oscar Dubs.

Société anonyme H. A. Schmid, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

jeudi 8 novembre 1956, à 17 heures, au siège social, rue du Rhône 49, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires doivent déposer leurs actions ou certificats de dépôt jusqu'au 5 novembre 1956 au siège social de la société.

Le conseil d'administration.

DANKSAGUNG

Zum Ableben von

Herrn

Gerhard F. Schmidt

sind uns eine Fülle von Beweisen der Wertschätzung und Verehrung für den Dahingegangenen und der herzlichen Anteilnahme zuteil geworden. Wir danken allen, die des teuren Toten gedachten, für die vielen Ehrungen persönlicher Wertschätzung, die Kranz- oder Blumenspenden, die Teilnahme an der Trauerfeier oder die Erweisung der letzten Ehre beim Grabgeleit.

Lugano-Massagno, den 23. Oktober 1956
Zürich

Direktion und Verwaltungsrat der
Togal-Werk
Gerhard F. Schmidt AG.
und der
Togal Limited

Maschinenbau und Schraubenfabrik Aktiengesellschaft, Rorschach

Dividenden-Einlösung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. Oktober 1956 wird für das Rechnungsjahr 1955/56 der Coupon Nr. 31 unserer Aktien mit Fr. 15.—

abzüglich 5% Couponsteuer und
25% Verrechnungssteuer,
zu netto Fr. 10.50

spesenfrei eingelöst an den Schaltern des Schweiz. Bankvereins, an dessen sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen, ab heutigem Datum.

Mit obigem Coupon wird gleichzeitig ein Bonus im Werte von Fr. 15.—

abzüglich 5% Couponsteuer und
25% Verrechnungssteuer,

mit ebenfalls

netto Fr. 10.50

als teilweise Rückvergütung für die seinerzeitige Abschreibung des Aktienwertes ausbezahlt.

Rorschach, 24. Oktober 1956.

Der Verwaltungsrat.

Contre

- la faiblesse générale
- le vieillissement prématuré
- l'épuisement nerveux
- la lassitude
- la fatigue

PHARMACIE DE L'ETOILE, 1, Rue Feuve Lausanne **la boîte 6.75**

Hôtel Château Bellevue S.A., à Sierre

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour l'exercice 1955/56, le mercredi 7 novembre 1956, à 16 heures, à l'Hôtel Château Bellevue, Sierre.

Ordre du jour:

- 1° Opérations et nominations statutaires.
- 2° Modification d'un article des statuts.
- 3° Divers.

Les cartes d'admission pour cette assemblée seront délivrées à la Banque Populaire de Sierre contre présentation des actions ou certificats de dépôts.

Les comptes et les rapports des contrôleurs, le projet de modification de l'article des statuts seront à disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société ou à la Banque Populaire de Sierre, dès le 28 octobre 1956.

Sierre, le 22 octobre 1956.

Le conseil d'administration.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!



Keine Betriebsunterbrechung, ja überhaupt keine Mehrarbeit zur Ermittlung und Kontrolle des Warenbestandes mit RUF-Intracont! RUF-Intracont, eine Kombination von hochmodernen Buchungsmaschinen mit der genialen Vorrichtung RUF-Intracont, sorgt für eine permanente Inventur. Warenkonto und Lagerjournal werden ohne Kohlepapier stets gleichzeitig beschriftet, wobei das Lagerkonto laufend saldiert wird. RUF-Intracont vermeidet daher nicht nur die Nachteile einer Stichtags-Inventur, sondern bietet jederzeit eine zuverlässige Grundlage für eine kurzfristige Erfolgsrechnung.

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung in Ihrem Betrieb.



RUF

RUF-ORGANISATION Zürich/Hauptsitz: Badenerstrasse 595
Laden: Löwenstrasse 32 / Tel. (051) 54 64 00

Natural

INTERNATIONALE TRANSPORTE
empfiehlt

seinen EXPRESS CONTAINER SERVICE
NEW YORK-BASEL und vice-versa

→ Laufzeit 10 Tage ←
monatlich 4 bis 7 Abfahrten

Verschiffung mit den Passagierdampfern der
Holland-Amerika-Linie zu günstigen Frachten

SAFIM-WINKEL SPAREN GELD

Eine moderne
Bauart für
den modernen
Betrieb



Regional
Vertreter



A. KUSTER & CO. - Rigistrasse 9 - Tel. (051) 26 66 70 - ZÜRICH
SOOREX S. A. - 19, Creix d'Or - Tel. (022) 24 23 44 - GENEVE
MOLINARI & CL. - C.so Pastellozzi 9 - Tel. (091) 2 78 01 - LUGANO
MATERA S. A. - Leonhardstrasse 37 - Tel. (061) 22 37 05 - BASEL

S A F I M - Via Lavizzari 10 Tel. (091) 2 35 08 - LUGANO

Für Artikel aus

Plexiglas
die Spezialfirma

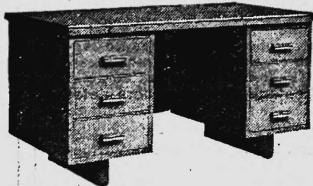


Zürich 56
Tel. 051 46 49 91
Wehntalerstr. 298

Kampoda

Stahlmöbel

Der Schlager der Schweizerischen
Bürofachaussstellung



Fr. 525.-
ab Lager

UNIVERSAL mit Verschluss, 150 x 75 cm
Schubladenkombination nach Ihrem Wunsch

Permanente Ausstellung bei:

Generalvertretung **MARIUS TROSSELLI & FILS**
60-62, rue du Stand, Genf, Tel. (021) 24 43 48

Regionalvertreter: Basel: Werner Fricker (24 95 25) - Bern:
A. Böhrer (66 23 64) - Bellinzona: G. Casagrande S.A. (51 27 6) -
Fribourg: Agence Underwood S.A. (24 14) - Lausanne: Agence
Underwood S.A. (22 70 17) - Lugano: G. Casagrande S.A. (28 96) -
Luzern: Waller (251 55) - St. Gallen: Hungerbühler (22 81 81) -
Zug: Waller (42 77) - Zürich: Th. Kury AG. (42 99 88).

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

GEWERBEBANK ZÜRICH

Gründet 1868

Rämistrasse 23

Soweit Bedarf, sind wir in Konversion
und gegen Bareinzahlung Abgeber von

3 1/2%-OBLIGATIONEN

auf 4, 5 oder 6 Jahre

Wir übergeben an eine in der ganzen Schweiz bei den
Kolonialwarengrossisten, Restaurateuren und Tea-
Room-Besitzern bestens eingeführte Firma den

Generalvertrieb

unsere

Portionen-Zuckerbeutel

Interessierte Firmen, die in der Lage sind, eine be-
reits bestehende ansehnliche Kundschaft noch weiter
auszubauen, mögen sich melden unter Chiffre
A 17548 Z an Publicitas Zürich 1.

Pfister

SCHILDER
für alle Zwecke
E. PFISTER & CO.
Tel. 24 37 17 Zürich 1

Occasion

4 Sichtkartei- Schränke A5

mit sehr hohem Ein-
schlag abzugeben.
Anfragen an Post-
fach 278, Zürich 32.

Buchhaltungs-
maschinen
National

4, 6 und 10 Zähl-
werke, mit Voll-
und Kurztast, Da-
tum; neueste Mo-
delle, mit langer
Garantie, sehr gün-
stige Preise, Zahl-
reiche Referenzen.

REBUMA SUTER
ZÜRICH
Uetlibergstrasse 350
Tel. (051) 33 66 36

f. Automatenstahl

**FISCHER & CO.
REINACH 6**

Verlangen Sie
vom SHAB,
unentgeltliche
Zusendung von
Probennummern
der
«Volkswirtschafts»

FERNKURSE

zur Vorbereitung auf die
eidgenössische

BUCHHALTERPRÜFUNG

Auskunft und Programm kostenlos
durch Rud. Marty, eidg. dipl. Buch-
halter, Postfach 209, Zürich 35.

GESCHENKARTIKEL

Notenetuis, Portemonnaies
Brieftaschen, Schlüssel etuis
als Werbegaben für Weihnachten

Verlangen Sie Offerte oder
Vertreterbesuch

SALKO Lederwarenfabrik
Müller & Co., Rüschlikon (ZH)
Telephon (051) 92 11 80

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froeschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Gelegenheit

Saldierbuchungsmaschine

mit Fabrikgarantie, sehr günstig, da
Vorführmodell.

ADREMA AG, Talstrasse 11, Zürich
Tel. (051) 25 86 25

Warenumsatzsteuer

(28. Auflage): Broschüre von 52 Seiten
zum Preise von Fr. 1.50. Einzahlungen
auf Postscheckrechnung III 520, Admi-
nistration des Schweizerischen Handels-
amtsblattes, Bern.

Speditions-Bücher

Postcheck-Bücher

Journal-Bücher

Muster-Bücher

Kassa-Bücher

Salär-Bücher

FORMULAR-DRUCKEREI
E. Keller AG. Uster

G.W.



Wenn höchste Präzision
dann nur
SWISS BALLA
Zeichenmaschinen und Zeichentische

GRAB & WILD AG.

ZÜRICH Seilergraben 59 BRÜDRI Bahnhofplatz
Tel. 051 24 35 88 Tel. 051 98 76 67

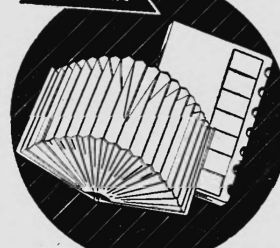
INKASSO

überall durch

DUN

Zürich, In Gassen 4
Telephon (051) 27 08 30

Mehr Ordnung
SIMPLEX



bessere Übersicht durch

SIMPLEX-Pultordner

Termin-, Formular- und
Ablegemappen.
Wertvolle Zeitspargeräte.
In Papeterien erhältlich.
SIMPLEX AG. BERN

Papier-Wolle

buntfarbig, absolut staubfrei und
paraffiniert, ballenweise zirka 30 kg).
kaufen Sie billigst bei

GRAPHIA AG

Papierwarenfabrik, Zürich 8/36
Tel. (051) 33 44 87 und 33 11 66

REVUE FISCALE

11^e année

Périodique spécialisé unique en
son genre, traitant exclusivement
de problèmes d'ordre fiscal et
orientant de façon approfondie
sur la fiscalité de la Confédération
et des cantons.

Permet au lecteur averti de pren-
dre ses dispositions en matière
d'impôts.

12 éditions mensuelles
comportant env. 600 pages

Abonnement annuel Fr. 24.-

Numéros spécimens gratuits
sur demande

Editions COSMOS Berne
Compte de chèques post. III 1384